

KIRCHE *heute*

1000 Jahre Basler Münster

Mit der Weihe des durch Kaiser Heinrich II. gestifteten Münsterneubaus begann Basels Aufstieg

Am 11. Oktober 1019 weihte Bischof Adalbero II. den Vorgängerbau des heutigen Basler Münsters. Mit dabei waren die Stifter, das deutsche Kaiserpaar Heinrich und Kunigunde. Die Unterstützung durch Heinrich II. war von zentraler Bedeutung für die Stadt und ihren Bischof.

Die nach dem bischöflichen Bauherrn und nach dem kaiserlichen Stifter Adalberodom oder Heinrichsmünster genannte Kirche war nicht der erste Sakralbau auf dem Münsterhügel. Archäologisch belegt ist allerdings erst der im frühen 9. Jahrhundert unter Bischof Haito entstandene karolingische Bau.

Nach der Teilung des karolingischen Reichs 843 war Basel zuerst Teil des Mittelreichs, nach dessen Auflösung gehörte es für kurze Zeit dem ostfränkischen Reich an. In der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts kam Basel zum 888 gegründeten Königreich Hochburgund, zu dem die heutige Westschweiz gehörte. Um die bis dahin auf die Stadt Basel beschränkte weltliche Macht des Basler Bischofs zu stärken, schenkte 999 der letzte Burgunderkönig Rudolf III. diesem die Abtei Moutier-Grandval mit ihrem gesamten Besitz. Die Schenkung war der Grundstein für das bis zu den napoleonischen Kriegen bestehende Fürstbistum Basel.

Basel und sein Bischof spielten auch für den ottonischen König und späteren Kaiser Heinrich II. eine zentrale Rolle. Heinrich hatte sich 1006 durch den kinderlosen Rudolf III., seinen Onkel, die Erbschaft des Königreichs Burgund zusichern lassen, ein Anspruch, der 1016 und 1018 bestätigt wurde. In der Grenzstadt Basel, die er als Pfand erhalten hatte, sah Heinrich den Schlüssel zum Hochburgund. Er bedachte Basel mit grosszügigen Schenkungen in Form von Land- und Güter-



Das Basler Münster im Dezember 2018: Die hellen Steine im unteren Teil des Georgturms stammen noch vom Vorgängerbau, dem 1019 geweihten Heinrichsmünster. Rechts oben sind die Stifter, das Kaiserpaar Heinrich und Kunigunde, zu sehen.

besitz sowie liturgischen Gaben und stiftete den Neubau des Münsters.

Der Übergang Basels vom Königreich Burgund zur Herrschaft des ostfränkisch-deutschen Königs und die Stärkung des Basler Bischofs durch Schenkungen von Rechten und Territorien waren für die spätere Entwicklung der Stadt und Region Basel ausschlaggebend. Feierlicher Höhepunkt dieses historischen Prozesses war die Weihe des Münsters am 11. Oktober 1019. Unter dem Titel «Gold und Ruhm. Geschenke für die Ewigkeit» werden Bedeutung und Kontext dieser Ereignisse im Herbst in einer Ausstellung gewürdigt. Zur Weihe der neuen Bischofskirche soll der Kai-

ser auch die berühmte Goldene Altartafel gestiftet haben. Sie wird das Highlight der Ausstellung des Historischen Museums Basel sein und dafür erstmals seit Langem aus dem Musée Cluny in Paris an ihren eigentlichen Bestimmungsort zurückkehren.

Der Reigen der Veranstaltungen zum 1000-Jahre-Jubiläum beginnt jedoch nicht im Museum, sondern im Münster selbst: am Palmsonntag, 14. April 2019, mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Münster wird sich die Gottesmutter Maria, welcher die Kirche 1019 geweiht wurde, als roter Faden durchs Jubiläumsjahr ziehen.

Regula Vogt-Kohler

1-3/2019

Impuls von Nadia Miriam Keller:	
In die Wüste geführt ...	3
Gedanken zum neuen Jahr	4
Aus den Pfarreien	5-18
Epiphaniekollekte unterstützt Kirchenrenovationen	19

«Friede diesem Haus»

Wenn die Voten in den Parlamenten länger und grundsätzlicher werden, hat das nicht immer etwas damit zu tun, dass es knifflige Geschäfte



oder gar eine schwere Krise zu bewältigen gibt. Wenn sich zugleich die Präsenz von Politikern und Politikerinnen in der Öffentlichkeit erhöht, kann das mit einer wichtigen Abstimmung zusammenhängen, wahrscheinlicher ist es aber, dass der Termin der nächsten Wahlen näher rückt.

Im nun beginnenden Jahr 2019 sind im Herbst eidgenössische Wahlen angesagt, und bereits im Frühling wählt das Baselbiet auf kantonaler Ebene Parlament und Regierung. Dies wirft die Frage auf, welche Anforderungen an Politikerinnen und Politiker zu stellen sind. Antworten gibt es aus der päpstlichen Botschaft zum Weltfriedenstag am 1. Januar. Das Motto für 2019 ist gute Politik im Dienst des Friedens.

«Frieden zu bringen steht im Mittelpunkt der Sendung der Jünger Christi. Und dieses Angebot richtet sich an alle», hält Papst Franziskus in der kurz vor Weihnachten publizierten Botschaft fest. Das «Haus», von dem Jesus spreche, sei jede Familie, jede Gemeinschaft, jedes Land, jeder Kontinent. Insbesondere sei jeder Mensch ohne Unterschiede und Diskriminierungen gemeint. «Es geht dabei auch um unser gemeinsames Haus», um den Planeten, den Gott uns als Lebensraum zugewiesen hat, und für den wir achtsam Sorge tragen sollen», heisst es in der Botschaft.

Während der Papst die Gemeinsamkeit betont, dominiert in der Realität der Politik meist das Trennende. Wer Anspruch auf Macht erhebt, muss sich ja irgendwie von den anderen Bewerbern abheben. Ohne Macht geht aber auch nichts; nur wer über Macht verfügt, hat die Mittel, etwas zu gestalten. «Wir wissen, dass ein Machtstreben um jeden Preis zu Missbrauch und Ungerechtigkeit führt», schreibt der Papst. Die Politik sei ein grundlegendes Mittel, um ein Gemeinwesen aufzubauen, aber wenn sie von den Verantwortlichen nicht als Dienst an der menschlichen Gemeinschaft verstanden werde, könne sie zu einem Instrument der Unterdrückung und Ausgrenzung, ja sogar der Zerstörung werden.

Frieden sei das Ergebnis eines grossen politischen Projekts, Frieden sei aber auch eine Herausforderung, der man sich Tag für Tag stellen müsse. Franziskus nennt drei untrennbare Dimensionen des inneren und gemeinschaftlichen Friedens: Frieden mit sich selbst, mit dem anderen und mit der Schöpfung.

Die Botschaft findet man in offizieller deutscher Übersetzung hier: www.vaticannews.va

Regula Vogt-Kohler

WELT

Neue ukrainische Kirche wählt Oberhaupt

Am 15. Dezember fand in Kiew in Anwesenheit des ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko die Einigungsversammlung für eine neue Orthodoxe Kirche der Ukraine statt. Zu deren Oberhaupt gewählt wurde der erst 39-jährige Metropolit Epiphanius (Serhij Dumenko). In der Ukraine wird erwartet, dass Epiphanius am 6. Januar das Autokephalie-Dekret («Tomos») aus den Händen von Patriarch Bartholomaios I. von Konstantinopel, dem Ehrenoberhaupt der orthodoxen Christen, erhalten wird. Damit wäre die neue Kirche vom höchsten Vertreter der orthodoxen Kirchen offiziell anerkannt. Die mit der russischen Kirche verbundene ukrainisch-orthodoxe Kirche des Moskauer Patriarchats sieht sich vor den Kopf gestossen.

VATIKAN

«Ergebnis des Klimagipfels ungenügend»

Die katholische Kirche kritisiert das Ergebnis des Klimagipfels vom 2. bis 15. Dezember in Katowice als unzureichend. Besonders kritisiert der Vatikan die verminderte Bedeutung, die das vereinbarte Regelwerk den Menschenrechten zumesse. Damit würden jene, die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind, erneut geschwächt. Aus diesem Grund fordert der Vatikan eine «gerechte Übergangsphase» zur Eindämmung des Klimawandels, bei der «in fairer Weise alle Beteiligten ihre jeweilige Verantwortung wahrnehmen».

Jugendsynode-Schlussdokument deutsch

Das Schlussdokument der Jugend-Bischofssynode vom Oktober liegt in deutscher Übersetzung vor. Die Deutsche Bischofskonferenz machte den Text am 20. Dezember auf ihrer Webseite zugänglich: <https://www.dbk.de/themen/kirche-und-jugend/bischofssynode-jugend-2018/>. Nach der Veröffentlichung in Rom am 27. Oktober war das Dokument zunächst nur auf Italienisch zugänglich gewesen. Das 66-seitige Dokument trägt den Titel «Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung» und gliedert sich in drei Teile. Anders als die nachsynodalen Schreiben des Papstes sind Schlussdokumente von Bischofssynoden nicht Teil des kirchlichen Lehramts. Ein Papstschreiben zur Jugendsynode steht bisher noch aus.

SCHWEIZ

1600 Kinder und Jugendliche im Ranft

Für das Ranfttreffen in der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember in Flüeli-Ranft waren 1600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene angemeldet – so viele wie seit 15 Jahren nicht mehr, wie Jungwacht Blauring Schweiz im Vorfeld meldete. Die Stichworte für das diesjährige Treffen waren Nächstenliebe, Nach-

haltigkeit und Zivilcourage. Das Programm des Ranfttreffens, das erst nach Redaktionschluss stattfand, sah zum Auftakt den «Familienweg» für 6- bis 10-jährige Kinder mit ihren Eltern vor. Am Abend sollten Jugendgruppen aus der ganzen Deutschschweiz ab Sarnen und Sachseln in die Winternacht aufbrechen. Für den Wortgottesdienst von 3 Uhr morgens in der Ranftschlucht mit dem Bischof von Basel, Felix Gmür, wurden rund 1300 Teilnehmende erwartet.

5800 Jugendliche am Praisecamp in Basel

5800 junge Menschen nehmen am diesjährigen Praisecamp vom 27. Dezember bis 1. Januar in der Messe Basel teil. Erwartet werden über 300 Gruppen «aus landes- und freikirchlichen Hintergründen». Das Praisecamp richtet sich an 13- bis 25-Jährige und ist laut Angaben der Organisatoren das «grösste christliche Jugendcamp». Dank der Zusammenarbeit mit katholischen Bewegungen wie Loretto oder Adoray seien zunehmend auch Katholiken dabei, sagte Mediensprecher Daniel Stähli. Seit 2002 findet das Praisecamp alle zwei Jahre statt, bis 2012 in St. Gallen, seit 2014 in der Messe Basel.

Der SEK wird 2020 zur Kirche EKS

Aus dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) wird ab 2020 die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS). Die Abgeordneten des SEK haben die neue Verfassung am 18. Dezember in Bern mit 62 Ja-Stimmen bei nur einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen. Sie tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Dem Präsidenten oder der Präsidentin der EKS kommt neu eine auch geistlich verstandene Führungsrolle zu, das Amt wird aber nicht Pfarrerinnen und Pfarrern vorbehalten sein. Die neue Verfassung enthält einen Gleichstellungsartikel, den die SEK-Frauenkonferenz gefordert hatte.

Quellen: kath.ch, jubla.ch

WER IST ...

... Heinrich II.?

Kaiser Heinrich II. stammt aus dem bayerischen Zweig der Ottonen. Als 973 oder 978 geborener Sohn Heinrich des Zänkers, Herzog von Bayern, und Giselas von Burgund war er ein Urenkel von Heinrich I., der als erster aus dem sächsischen Adelsgeschlecht die deutsche Königswürde erlangt hatte. Nachdem Otto III. kinderlos gestorben war, erhob Heinrich erfolgreich Anspruch auf König- und Kaiserthron. Durch Schenkungen und Neugründungen stärkte er die Bistümer als Stützen der königlichen Herrschaft. So förderte er das Bistum Basel, das für ihn als Tor zu den Jurapässen und zum Burgund von strategischer Bedeutung war. 1146 wurde der 1024 Verstorbenen heilig gesprochen. rv



Wüste, ein Ort des Mangels, wo unsere Abhängigkeit deutlich wird (Steinwüste in der Umgebung von Petra, Jordanien).

In die Wüste geführt ...

MATTHÄUS 19,16–17.20–21

Und siehe, da kam ein Mann zu Jesus und fragte: Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Er antwortete: Was fragst du mich nach dem Guten? Nur einer ist der Gute. Wenn du aber in das Leben eintreten willst, halte die Gebote! ... Der junge Mann erwiderte ihm: Alle diese Gebote habe ich befolgt. Was fehlt mir noch? Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!

Neue Einheitsübersetzung

Antonius wird auch «der Wüstenvater» genannt. Er war ein Mann, der im wahrsten Sinne des Wortes von Gott in die Wüste geführt wurde. Schon mit zwanzig Jahren soll er sein Elternhaus und seinen ganzen Besitz verlassen haben, um in der Einsamkeit der Wüste ein mit Gott verbundenes Leben zu führen.

Auch von Jesus wissen wir, dass er zunächst allein in der Wüste war. Und später wird uns berichtet, dass er sich oftmals zurückgezogen hat. Er hat bewusst die Einsamkeit aufgesucht, um mit Gott – dem Vater – allein zu sein; um zu beten, um Kraft zu tanken – auch wenn ihm das meist nicht lange vergönnt war und er immer gleich wieder zurückgerufen wurde zum Dienst an den Menschen.

Sehnen wir uns heute nicht auch manchmal nach «Wüstentagen», nach «Auszeiten» oder «stillen Tagen»? Als Christen brauchen

wir wenigstens zeitweise kleine «Oasen», Wüstenzeiten des Alleinseins, der Ruhe, der Selbstfindung – in Gottverbundenheit; schlicht und einfach: Zeiten des Gebets.

Selbstverständlich ist es aber dennoch nicht, dem Geist Gottes Raum zu geben und ihm in die Wüste zu folgen. Es gibt viele Gründe, der Wüste auszuweichen. Vielleicht kommen in der Stille, bei einem «Wüstentag», Themen in mir hoch, denen ich mich dann stellen muss. Das können auch schwierige Themen sein – bei Antonius wird uns von Versuchungen durch Dämonen und Irrlehrer berichtet. Es war nicht nur Gottes Stimme, die zu ihm gesprochen hat. Es gab auch andere Stimmen, mit denen er sich auseinandersetzen musste.

Oft verspürt man in der Wüste auch einfach nur Durst und Sehnsucht. Man spürt Einsamkeit und das eigene Ungenügen. Wer in die Wüste geht, der begegnet seinen Grenzen. Ja, Wüste steht nicht nur für Sammlung und Gottesbegegnung. Wüste bedeutet auch (und vielleicht zuerst) Entbehrung und Mangel. Sie ist kein Ort des Überflusses, sondern ein Ort des Mangels – ein Ort, an dem unsere Abhängigkeit deutlich wird.

Manchmal sprechen wir davon, jemanden «in die Wüste zu schicken». Das klingt abwertend und bedeutet: Den will ich loswerden. Aber wenn Gott einen Menschen in die Wüste führt, wenn Gott uns einlädt, allen Überfluss loszulassen, dann macht er das nicht, weil er uns loswerden will. Er macht das nicht, weil er uns irgend etwas vergönnt, sondern weil er uns bei sich haben will, und auch

weil er will, dass wir zu uns finden; weil er will, dass wir die wahre Fülle, das wahre Leben finden.

Als Gott sein Volk Israel aus dem ägyptischen Sklavenhaus befreite, hat er es zuerst in die Wüste geführt. Vielleicht wollte er, dass das Volk erstmal eine Besinnungszeit hat – eine Zeit, in der es das Alte hinter sich lassen kann, um offen zu werden für das verheißene Land.

Jeder, der in der Christusbefolgung bereit ist, alles Gott zu überlassen, wird erfahren, was die Heilige Schrift versichert: «Jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlassen hat, wird dafür das Hundertfache erhalten und das ewige Leben erben.» (Mt 19,29)

*Nadia Miriam Keller, Theologin,
ursprünglich Pflegefachfrau,*

arbeitet in der Pfarrei St. Odilia, Arlesheim

ANTONIUS

Mönchsvater (17. Januar)

Antonius wurde um das Jahr 250 als Sohn reicher Bauern geboren. Mit 20 Jahren traf ihn die Bibelstelle vom reichen Jüngling mitten ins Herz. Er verstand den Ruf Gottes, verließ Elternhaus und Besitz und ging in die Wüste. Viele kamen und suchten bei ihm Rat, einige blieben. So entstand die erste Gemeinschaft von Einsiedlern.

Aus der Region – für die Region

Gedanken zum neuen Jahr

Endlichkeit – Loslassen – Neubeginn

Es mag zu Beginn eines neuen Jahres befremdlich tönen, von der Endlichkeit, von Loslassen zu lesen. Neubeginn passt da schon viel mehr. Im Wort «Endlichkeit» steckt auch das Wort «Ende» und dieses weckt bei uns eher das Gefühl von Sterben. Aber Endlichkeit, loslassen und Neubeginn sind ein Kreis, der hilft, dass es in unserem Leben rund läuft.

Unser Leben wird immer irgendwie umgepflügt, dabei gibt es auch Ereignisse, die schmerzhaft sind. Das darf oder soll uns nicht daran hindern, unser Leben und Denken aktiv vorwärts zu richten. Stellen Sie sich vor, es würde die Endlichkeit nicht geben. Die Glücklichen hätten dann vielleicht eine Art Schlaraffenland im Dauerzustand. Ein Zustand, wo es einem immer in allen Dingen gut geht, kann manchmal auch schwer auszuhalten sein: die Tiefen des Lebens, das Leid, die Probleme und Herausforderungen nicht zu kennen kann einen Verlust am vollen Leben bedeuten. Und bei

denjenigen, wo das Gegenteil kein Ende hätte: immer krank, eine endlose Ausbildung, Streit, der nicht mehr aufhört, Krieg und Krisen ohne Ende: das wäre nicht auszuhalten. Das Ende aller Dinge ist der Anfang neuer Chancen. Freuen wir uns, dass das Leben von Endlichkeit geprägt ist und nutzen diese Chancen.

Die Chance nutzen heisst auch, sich mit allem zu versöhnen, was endet oder zu Ende gegangen ist. Dies ist nicht immer einfach. Doch dieses Ja zum Endlichen ist oft ein Ja zu etwas, das nicht mehr zu ändern ist. Es kostet sehr viel Energie, am Alten festhalten zu wollen. Nicht immer ist Neues besser, aber sich vor dem Neuen zu verschliessen, kann keine Lebensperspektive sein, die uns erfüllt.

«KIRCHE*heute*», Ihr Pfarrblatt, hat sich in den letzten Jahren auch immer wieder gewandelt, ist anders, neu geworden. Dieser Prozess ist geprägt von vielen «Endlichkeiten» und ebenso vielen «Neubeginnen». In wel-

cher Phase die Arbeit gerade steckt, ist manchmal nicht ganz einzuschätzen:

- Soll das Pfarrblatt noch gedruckt, erscheinen? Reicht es nicht alle Informationen digital weiterzugeben?
- Können wir die Informationen als einzige Kirchgemeinde/Pfarrei nicht viel besser und günstiger unter die Menschen bringen, als im Verbund?

Diese und andere Fragen begleiten unsere Arbeit und noch sind wir der festen Überzeugung, dass diese Herausforderung gemeinsam und gedruckt im Moment viel Sinn macht, aber auch immer wieder auf dem Prüfstand steht.

Für das neue Jahr wünscht Ihnen der Vorstand der Pfarrblattgemeinschaft, dass Sie vieles gut zu Ende bringen können und Neues Sie beglückt und erfüllt und dies alles mit und unter Gottes reichem Segen.

Christian Meyer



KIRCHE *heute*

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt
Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



Erste Schritte im neuen Jahr

Von einer chinesischen Christin stammen diese Worte: Ich sagte zu einem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: «Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit entgegengehen kann.» Aber der Engel antwortete: «Geh nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes. Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.»

In Vielem sind die Wege in das neue Jahr für uns Wege ins Ungewisse. Vieles bleibt zu Beginn des neuen Jahres ungewiss, unklar, dunkel. Als gläubende Menschen haben wir das neue Jahr mit dem Segen Gottes begonnen, darauf vertrauend, dass der Segen Gottes uns durch das neue Jahr begleitet. Dieses Vertrauen liess Dietrich Bonhoeffer zu Beginn des neuen Jahres vertrauensvoll beten: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In unseren Ohren klingen die frohen Klänge von Weihnachten nach. Unsere Augen erinnern sich an die Lichter von Weihnachten. Unsere Herzen möchten, dass uns die Lichter von Weihnachten durch das neue Jahr begleiten und uns vor allem dort leuchten, wo uns das Ungewisse und dunkle Wege zugemutet werden.

Sich einlassen in das Vertrauen. Die Lichter von Weihnachten in unseren Herzen bewahren. So können wir in die Dunkelheit hineingehen und unsere Hände in die Hand Gottes legen. In diesem Vertrauen wird uns die Tugend der Gelassenheit geschenkt. Dazu passen die Gedanken von Pierre Stutz.

Br. Josef Bründler

Foto: Ankunft des Friedenslichtes in Olten
© Christina Brun

Gelassen der Mensch
der sich und andere lassen kann weil niemand zu haben ist
sondern alle im Werden sind.

Gelassen der Mensch
der dem Zwischenraum in den Beziehungen traut weil
dadurch die Lebendigkeit in den Begegnungen bleibt.

Gelassen der Mensch
der Gott in allen Dingen sucht Kraft schöpft in den
Symbolen ohne von ihnen abhängig zu werden.

Gelassen der Mensch
der vor dem Neuanfang sich Zeit nimmt um das Alte
abzuschliessen damit er es wirklich loslassen kann.

Gelassen der Mensch
der sich nicht ins Neue flüchtet sondern sich und jedem
Menschen Verwandlung zutraut im Gestalten der gemachten
Erfahrungen um daran wachsen und reifen zu können.

Gelassen der Mensch
der Nähe und Distanz in den Beziehungen einübt der in
diesem Zwischenraum den gegenseitigen Respekt wach hält
und den Geschenkcharakter jeder Begegnung erfährt.

Pierre Stutz

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Heilige Familie

Samstag, 29. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
Pater Paul Rotzetter

Sonntag, 30. Dezember

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Verabschiedung Hansruedi von Arx
anschl. Apéro
11.00 Santa Messa in italiano

Hochfest der Gottesmutter Maria Dienstag 1. Januar

11.00 Santa Messa in italiano
18.00 Eucharistiefeier zum Neuen Jahr
Mario Hübscher

Donnerstag, 3. Januar

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Januar

19.30 Gebetskreis, Martinsheimkapelle

Erscheinung des Herrn

Samstag, 5. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Sonntag, 6. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 8. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis für Dominic C. Saguin

Donnerstag, 10. Januar

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Januar

19.30 Gebetskreis, Martinsheimkapelle

Taufe des Herrn

Samstag, 12. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Jahrzeit für Klara und Alois
Reinhard-Büttiker
Helene Kissling
Cécile und Leo Schürmann-Baur
Marie und Adolf Wyss-Gertiser
Hugo und Heidi Fröhlicher

Sonntag, 13. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 15. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Januar

19.30 Gebetskreis, Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Heilige Familie

Sonntag, 30. Dezember

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Hochfest der Gottesmutter Maria

Dienstag 1. Januar

11.00 Ökumenischer Gottesdienst
Uwe Kaiser, Mario Hübscher
anschl. Apéro
16.00 Orgelkonzert zu Neujahr

Mittwoch, 2. Januar

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 4. Januar - Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Marienkapelle
18.30 Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn

Sonntag, 6. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit
den SternsingerInnen
Mario Hübscher
anschl. Apéro

Dienstag, 8. Januar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 9. Januar

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 11. Januar

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Hans-Peter Sinniger-Dietschi
Rudolf Kölliker
Jahrzeit für Josef Wyss
Maria Schuler

Taufe des Herrn

Sonntag, 13. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 15. Januar

17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Mittwoch, 16. Januar

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die FG
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 18. Januar

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Anna Kupper-Heri
Hanny Thoma-Hürbin
Emma von Arx-Rötheli

Kollekten im Pastoralraum

30., 31. Dezember, 1. Januar
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
6. und 7. Januar
Aktion Sternsingen von «Missio»
12. und 13. Januar
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Heilige Familie

Samstag, 29. Dezember

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Jakob Koch

Montag, 31. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 2. Januar

08.25 Rosenkranzgebet
Mauritiuskirche
09.00 Frauengottesdienst
Mauritiuskirche, anschl. Kaffee

Erscheinung des Herrn

Samstag, 5. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Lina Jeker

Montag, 7. Januar

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 9. Januar

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Taufe des Herrn

Samstag, 12. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Elisabeth u. Adolf Bader-Frei
Franz Bader-Fürst
Max Siegfried Hüslers-Michel
Ida und Emil Jeisy-Müller
Frieda Stulz-Hofer
Anton Saner
Bertha Soland-Bleuel
Theodor Thalman-Soland
Alice u. Josef von Arx-Straumann

Sonntag, 13. Januar

10.00 ökum. Gottesdienst
zur Einheit der Christen
Mauritiuskirche
Antonia Hasler
Sabine Woodtli

Montag, 14. Januar

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 16. Januar

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Heilige Familie

Sonntag, 30. Dezember

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Dr. Suhas Pereira
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Dr. Suhas Pereira

Montag, 31. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Hochfest der Gottesmutter Maria

Dienstag 1. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Mittwoch, 2. Januar

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Januar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 4. und Samstag, 5. Januar

06.45 Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn

Sonntag, 6. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 7. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Januar

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Januar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. und Samstag, 12. Januar

06.45 Eucharistiefeier

Taufe des Herrn

Sonntag, 13. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 14. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Januar

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Januar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 18. und Samstag, 19. Januar

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche für ein Beichtgespräch an der Klosterpforte melden.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Heilige Familie

Samstag, 29. Dezember

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Erscheinung des Herrn

Samstag, 5. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Eugen
Nussbaumer-Saner

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Pater Paul Rotzetter

Kirche St. Josef

Wisen

Hochfest der

Gottesmutter Maria

Dienstag 1. Januar

16.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Taufe des Herrn

Samstag 12. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Alters- und Pflegeheime und Kantonsspital Olten

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Ökum. Gottesdienst
Mehrzweckraum
Kantonsspital
Leni Hug

Donnerstag, 3. Januar

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 4. Januar

10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Veranstaltungshinweise

Abschied von Hansruedi von Arx als Kirchenmusiker

Am **Sonntag, 30. Dezember 2018, 09.30 Uhr** spielt Hansruedi von Arx zum letzten Mal im Gemeindegottesdienst von St. Martin die Orgel.

Anschliessend sind alle herzlich eingeladen, sich beim Apéro persönlich von ihm zu verabschieden.

Für sein riesiges Engagement sind wir ihm sehr dankbar.

Pfarreirat St. Martin und Pastoralraumteam

Adventsfenster-Rundgang Hauenstein-Ifenthal

Freitag, 4. Januar, 18.30 Uhr beim Feuerwehrlokal. Die Organisatorin Judith Studer freut sich auf viele fröhliche Gesichter von Kindern und Erwachsenen.

Eucharistische Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Am **4. Januar** können Sie sich ab 17.30 Uhr der eucharistischen Anbetung in der Kapelle St. Marien anschliessen. Nach der Aussetzung steht Mario Hübscher für Beichtzeiten in der Marienkirche zur Verfügung. Die Anbetung wird kurz vor Beginn der Eucharistiefeier um 18.30 Uhr mit dem Segen abgeschlossen.

Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung». Diese steht allen Personen offen, auch solchen, die unverbindlich schnuppern möchten.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Trudy Wey

Aktion Sternsingen

Sonntag, 6. Januar, 11.00 Uhr, Kirche St. Marien

Familiengottesdienst mit anschliessendem Dreikönigskuchen-Essen

Am Sonntagnachmittag kommen die Kinder und Jugendlichen gerne zu Ihnen nach Hause, um für Sie zu singen und die Wohnung bzw. das Haus fürs Neue Jahr zu segnen.

In den Kirchen liegen Anmeldetalons für die Besuche auf, sie können auch telefonisch bis am 2.1.19 im Sekretariat bestellt werden, 062 287 23 11.

Weihrauchsäckli für die Haussegnung

Die Ministranten von St. Martin haben Säcklein mit den Utensilien für die Haussegnung vorbereitet.

Sie können in der Kirche St. Martin für Fr. 5.-- gekauft werden.

Weitere Veranstaltungshinweise auf Seite 8 und 9.

Sonntag, 6. Januar

10.00 Eucharistiefeier
Mehrzweckraum KSO

Dienstag, 8. Januar

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 9. Januar

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 10. Januar

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 11. Januar

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Residenz Bormblick

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 13. Januar

10.00 Ökum. Gottesdienst
Mehrzweckraum KSO

Dienstag, 15. Januar

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 17. Januar

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 18. Januar

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Agenda

Dienstag, 1. Januar

16.00 Neujahrskonzert mit Christoph Mauerhofer
Kirche St. Marien Olten

Mittwoch, 2. Januar

10.00 Mittwochscaffee, Pfarrsaal St. Marien Olten
16.00 HORA MUSICA, Kapuzinerkloster Olten

Freitag, 4. Januar

19.00 Stunde der Begegnung
Pfarrzentrum St. Marien Olten

Dienstag, 8. Januar

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
reformierter Johannessaal Trimbach
14.00 Strickstube, Pfarrzentrum St. Marien Olten

Mittwoch, 9. Januar

10.00 Mittwochscaffee, Pfarrsaal St. Marien Olten
15.00 Treffen der FG St. Mauritius und des
ref. Frauenvereins an der Krippe
ref. Johanneskirche Trimbach

Donnerstag, 10. Januar

18.30 Treffpunkt Buch
Pfarrzentrum St. Marien

Dienstag, 15. Januar

12.00 Dienstag-Mittagstisch Pfarrsaal
St. Marien Olten
14.30 Silberdistel
Restaurant Kolping Olten
16.30 Schreibstube / Treffpunkt
Pfarrhaus St. Martin, Solothurnerstrasse 26

Mittwoch, 16. Januar

10.00 Mittwochscaffee, Pfarrsaal St. Marien Olten
19.30 Meditatives Tanzen
Pfarrzentrum St. Marien Olten

Donnerstag, 17. Januar

19.00 Einführungskurs Wegbegleitung
Pfarrzentrum St. Marien Olten

Freitag, 18. Januar

19.00 Generalversammlung KAB
Sitzungsraum Kirchfeld Trimbach

Samstag, 19. Januar

09.30 Versöhnungswegvorbereitung - 1. Teil
Pfarrzentrum St. Marien Olten
10.00 Versöhnungswegvorbereitung - 1. Teil
Bibliotheksaal St. Martin Olten
09.30 Januartagung von Kolping Schweiz
Josefsaal bei der Kirche St. Martin Olten
18.30 Spieleabend Mauritiusstube Trimbach
19.30 Generalversammlung Kirchenchor St. Martin
Josefsaal St. Martin Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Verstorben ist

Elsbeth Auer am 18.12., St. Mauritius

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Petra von Arx im erweiterten Sakristanendienst



Im Rahmen der pfarreübergreifenden Zusammenarbeit im Pastoralraum Olten wird die Sakristanin Petra von Arx sowohl in St. Martin als auch in St. Marien mit einem Pensum von 60% tätig sein.

Im Hinblick auf diese Aufgabe hat sie im 2018 den Sakristanenkurs in Einsiedeln mit Bravour absolviert und wir freuen uns, mit ihr als kompetente und zuverlässige Mitarbeiterin zusammenzuarbeiten.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Zufriedenheit in ihrer Aufgabe.

Mario Hübscher und Antonia Hasler

Veranstaltungshinweise

STRAUSS

ORGEL Das etwas andere Neujahrskonzert

mit
Christoph Mauerhofer, Orgel
Marietta Bosshart, Oboe

Dienstag, 1. Januar 2019, 16 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Mittwoch, 2. Januar 2019, 16 Uhr

Kirche St. Karl, Luzern

Musik von Strauss, Lebrun und Dubois

Eintritt frei, Kollekte
Herzlich Willkommen!

Strickstube

Am **Dienstag, 8. Januar um 14.00 Uhr**, treffen sich engagierte Frauen zum Nachmittag bei Handarbeit und Gespräch im Pfarrsaal St. Marien Olten.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 8. Januar, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 15. Januar, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 22. Januar, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Kontakt: Pater Tilbert Moser, 062 206 15 62

Treffpunkt Buch 2019

Die angeregten und anregenden Gespräche im Treffpunkt Buch wurden für einige Personen unseres Pastoralraumes schon zu einer gewinnbringenden Gemeinsamkeit.

Nach zwei ganz unterschiedlichen und sehr interessanten Büchern haben wir im Dezember das neue Buch ausgewählt und die Daten gesetzt.

Wir lesen ab Januar «Credo» (Verlag Herder) von David Steindl-Rast OSB, das uns von zwei Teilnehmerinnen empfohlen wurde.

Im Umschlag lesen wir: Es besteht nur aus 77 Worten. Das apostolische Credo ist die älteste erhaltene Zusammenfassung des christlichen Glaubens. Jeden Satz befragt Steindl-Rast: Was heisst das eigentlich? Woher wissen wir das? Und: Warum ist das so wichtig? Und plötzlich spricht dieser alte Text ganz neu...

Daten des Treffs:

Donnerstag	10. Januar	18.30 Uhr
Freitag	15. Februar	18.00 Uhr
Freitag	15. März	18.00 Uhr
Donnerstag	11. April	19.00 Uhr
Donnerstag	16. Mai	19.00 Uhr
Freitag	28. Juni	19.00 Uhr (falls nötig)

Wir treffen uns jeweils beim Eingang der Pfarrei St. Marien. Falls Sie sich angesprochen fühlen und Interesse haben, sind Sie eingeladen zur Gruppe dazu zu stossen. Kommen Sie einfach zum ersten Termin mit dem Buch. Einzige Voraussetzung ist, die ersten 36 Seiten zu lesen.

Im Namen der Gruppe Treffpunkt Buch
Regina Stillhart (Ansprechperson)

Wir wünschen allen einen guten Rutsch in ein neues gesegnetes Jahr!

Das Pastoralraumteam und der Pastoralraumrat



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Gott schenkt sich selbst
- umsonst - ohne Berechnung.
Schenken heisst, sich dem andern ausliefern,
nicht sich den andern kaufen.
Das Geschenk annehmen, bedeutet:
Ich trete in Beziehung mit dem Geber.
Dieser wollte nicht, dass wir in unseren Dunkelheiten weiter gefangen bleiben.
Mit seinem Sohn schenkt er uns das LICHT.
Wer dieses Geschenk annimmt, wie diese einfachen Hirten, der kann sehen, der wird fähig,
aufzubrechen und weiterzuschenken.

Schwester Waltraud Decker



HORA MUSICA
Neujahrskonzert

Mittwoch, 2. Januar 2019 um 16.00 Uhr

Klosterkirche Olten

Es spielen die **ZOFINGER TURMBLÄSER**

Neujahrswünsche von Br. Guardian Josef Bründler

Eintritt frei - Kollekte



Friedenslicht am Oberen Graben

Wie schon seit vielen Jahren wurde das Friedenslicht von Bethlehem am 3. Adventssonntag von Freiwilligen nach Olten geholt. Mit einer stillen und besinnlichen Aktion ist die Sehnsucht nach Frieden in dieser Welt am Oberen Graben in einem Lichtermeer von 3000 Kerzen sichtbar geworden.

Viele helfende Hände haben sich am nebligen Sonntagabend in der Innenstadt von Olten getroffen.

Trudy Wey

Foto: Christina Brun

Silberdistel-Nachmittag in Olten

Dienstag, 15. Januar

Die Gruppe «Silberdistel» trifft sich jeweils am dritten Dienstag im Monat neu im Restaurant Kolping an der Ringstrasse 27 in Olten um 14.30 Uhr.

Kontaktperson: Trudy Wey, 062 287 23 13.

Einführungskurs für LektorInnen und KommunionhelferInnen

Samstag, 19. Januar, 13.30 - ca. 17.30 Uhr

Pfarreisäli und Kirche von Stüsslingen-Rohr Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in den Dienst, gewinnen Sicherheit im Dienst und lernen Gottesdienst-Abläufe kennen. Sie erhalten die bischöflichen Beauftragung zur Mitwirkung bei der Kommunionsspaltung.

Bei Interesse melden sich Angehörige des Pastoralraums Olten bei Mario Hübscher, 062 287 23 17.

Der «Andere Gottesdienst»

Sonntag, 6. Januar 2019, 17.00 Uhr

Pauluskirche Olten, Grundstrasse 18

Die Feier soll Mitglieder des Trägervereins, Interessierte und Mitarbeitende der **Offenen Kirche Region Olten** ins neue OKRO-Jahr führen und Kraft und Freude schenken. Für diejenigen, die möchten, gehört auch ein Segnungsteil dazu. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Katharina Fuhrer Tschernitschegg und Mitgliedern der OKRO.

Danach Fondueessen im Saal der Pauluskirche. Dazu ist eine Anmeldung nötig bis spätestens 3. Januar 2019 ans Sekretariat der Offenen Kirche:

Eveline Schärli-Fluri, Unterdorf 7, 4616 Kappel
062 216 46 71 oder per Mail:

eveline.schaerli@offenekirche-olten.ch



Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit

Gesucht: Helfende zum Couverts einpacken

Die diesjährige schweizweite Kampagne der Hilfswerke zur Fastenzeit steht unter dem Thema «Gemeinsam für starke Frauen - gemeinsam für eine gerechte Welt.»

Die Arbeitsgruppe MenschOlten! macht wieder auf ein Begleit-Programm in Olten aufmerksam und sucht auch dieses Jahr Freiwillige aus allen Kirchen, die am **Dienstag, 29. Januar 2019** helfen, den Fastenkalender und den MenschOlten Flyer in Couverts zu verpacken. Die Verpackungsaktion beginnt 9.00 Uhr in der Pauluskirche. Um 11.30 Uhr wird ein Suppenmittag serviert. Die Couverts werden mit der Post verschickt.

Helferinnen und Helfer melden sich bitte in der Buchhandlung Klosterplatz (Hauptgasse 6 in Olten) oder per Email an: raymond.rohner@bluewin.ch anmelden.

Schmunzelecke

Fakenews

«He Sie!» sagt der Passant zum Zeitungsverkäufer, «warum schreien Sie denn immer „Grosser Schwindel - achtzig Opfer!“ Ich habe mir eine Zeitung gekauft, aber von dem Schwindel steht nichts drin.» Darauf brüllt der Zeitungsverkäufer: «Grosser Schwindel - bereits einundachtzig Opfer!»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19 Trudy Wey, 062 287 23 13
Jugendarbeit	Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik	Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

062 206 15 50, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04

Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik

Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea

Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 29.12.: le Messe sono sospese.

Domenica 30.12.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

MARTEDÌ 01.01.2019

ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten

Sabato 05.01.: le Messe sono sospese.

Domenica 06.01.: Epifania del Signore

ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St.

Martin Olten: durante la celebrazione arrivo dei Re

Magi e benedizione di tutti i bambini presenti in chiesa.

Sabato 12.01.: le Messe sono sospese.

Domenica 13.01.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore

11.00 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 07.01.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Sabato 12.01.: ore 14.30 St. Marien Gruppo Bambini.

Lunedì 14.01.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 17.01.: ore 14.00 Dulliken «Amici del giovedì»

Venerdì 18.01.: ore 20.00 St. Marien Gruppo Giovani.

Il Missionario e la segretaria augurano a tutta la comunità un felice anno nuovo ricco di ogni bene.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Padre Jesús Díaz Ocaña

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

Samstag, 29. Dezember – Fest der Hl. Familie

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Josef Bründler in Gunzgen

Donnerstag, 3. Januar

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

Sonntag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Gunzgen
Sternsingeraussendung

Donnerstag, 10. Januar

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Gunzgen
Jahrzeit für Ferdinand Hummel, Fronfastenmesse für Urs und Anna Maria Marbet-Probst, Nachkommen und Anverwandte

Samstag, 12. Januar – Taufe des Herrn

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Gunzgen

Donnerstag, 17. Januar

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

Gemeinsame Kollekte

29. / 30. Dezember:
Casa Pipistrelli Kappel

5. / 6. Januar:
Missio, Sternsinger

12. / 13. Januar:
Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen

Gemeinsame Berichte / Anlässe

Herzlich willkommen



Den Neujahrsgottesdienst im Seelsorgeverband Untergäu feiern wir mit allen drei Pfarreien gemeinsam in der Pfarrkirche Hägendorf.

Wir begrüßen in diesem Gottesdienst Br. Suhas Pereira vom Kapuzinerkloster Olten, der bis im Sommer bei uns für die priesterlichen Dienste verantwortlich sein wird und in verschiedenen Bereichen der Seelsorge in unseren Pfarreien mitarbeiten wird. Es freut uns sehr, dass mit Br. Suhas und den Kapuzinern eine solche Lösung gefunden werden konnte, die ein wenig Kontinuität ermöglicht. Br. Suhas, der aus Indien stammt, hat an der Universität Luzern doktriert und wird nach Abschluss seiner Studien im kommenden Sommer wieder in seine Heimat zurückkehren. Bis dahin wird

Hägendorf-Rickenbach

Samstag, 29. Dezember – Fest der Hl. Familie

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Crispin Rohrer in Hägendorf

Dienstag, 1. Januar – Neujahr, Hochfest Gottesmutter Maria

10.00 Regionaler Begrüssungsgottesdienst von Br. Suhas Pereira in Hägendorf, mit Stefan Schmitz (PL)
Anschliessend Apéro

Mittwoch, 2. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli im Seniorenzentrum

Donnerstag, 3. Januar

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

Freitag, 4. Januar – Herz-Jesu-Freitag

18.15 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf

Samstag, 5. Januar

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Hägendorf
Erste Jahrzeit für Elisabeth Kamber-Studer
Jahrzeit für Anna und Hanssepp Flury-Schumacher, Eva Hellbach-Flury. Gedächtnis für Franz Käser-Flury; Margareth und Johann Käser-Leist

Sonntag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf, Sternsingeraussendung

Mittwoch, 9. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Paul Schenker im Seniorenzentrum

Donnerstag, 10. Januar

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

Samstag, 12. Januar

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Hägendorf

Sonntag, 13. Januar – Taufe des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf

11.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Rickenbach

Mittwoch, 16. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira im Seniorenzentrum

Donnerstag, 17. Januar

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

er unsere Pfarreien tatkräftig unterstützen. Durch verschiedene Aushilfen ist er bereits ein wenig mit unseren Pfarreien vertraut. Wir heissen ihn bei uns herzlich willkommen.

Foto zvg.: Br. Suhas

Neue Gottesdienstordnung

Mit Br. Suhas wird es möglich, unsere neue Gottesdienst Ordnung umzusetzen mit dem Ziel, dass die Gottesdienste möglichst regelmässig zur gleichen Zeit im gleichen Ort stattfinden können:

An den Wochenenden:

- **Hägendorf** immer am Samstag um 17.30 und am Sonntag um 09.30.
- **Kappel** am Samstag vor dem 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 17.30 und am 2. und 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr.

Kappel-Boningen

Sonntag, 30. Dezember – Fest der Hl. Familie

10.00 Eucharistiefeier mit Bruder Josef Bründler in Kappel

Mittwoch, 2. Januar

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Kappel

Freitag, 4. Januar – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel. Jahrzeit für Hans und Anna Schenker-Wyser und Sohn Thomas, Theresia Christen. Anschliessend Anbetung

Samstag, 5. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel, Sternsingeraussendung

Sonntag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

08.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Boningen

Dienstag, 8. Januar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 9. Januar

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Samstag, 12. Januar

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Boningen

Sonntag, 13. Januar – Taufe des Herrn

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) und Aurelio Tosato in Kappel. Vorstellungsgottesdienst der Firmanden von Kappel, Boningen und Gunzgen

Dienstag, 15. Januar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 16. Januar

09.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel

Freitag, 18. Januar

19.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel. Jahrzeit für Kurt Brunner-Kernbichler, Rosa Wyss-Lack, Marlies Biadetti-Lack, Urs Lack-Grütter

- **Gunzgen** am Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat um 17.30 und am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 10 Uhr.
- **Boningen** am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr und am 1. und 3. Sonntag im Monat um 08.30 Uhr.
- **Rickenbach** am 2. und 4. Sonntag im Monat um 11 Uhr.

Unter der Woche:

- **Kappel** jeden Mittwoch um 9 Uhr und am 1., 3. und 5. Freitag im Monat um 19 Uhr.
- **Gunzgen** am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19 Uhr.
- **Hägendorf** (Seniorenzentrum) jeden Mittwoch um 10.15 Uhr.
- **Hägendorf** am 1. Freitag im Monat um 18.15 Uhr.
- **Boningen** am Dienstag nach dem 4. und 5. Sonntag im Monat um 09.30 Uhr.

Kirchgemeinde Kappel-Boningen

Wir suchen per **1. März 2019** oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für unser

Pfarreisekretariat (20%)

zu Ihren Aufgaben gehören:

- Empfang, Telefon- und Schalterdienst
- Führen der Pfarreiagenda, Pfarreikartei
- Administration
- Betreuung unserer Website
- Zusammenarbeit mit der Pfarreileitung und den Pfarreisekretarinnen im Seelsorgeverband

unsere Anforderungen:

- kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- gute PC-Anwenderkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten und organisatorisches Talent
- Freude am Umgang mit Menschen jeder Herkunft

- Die Bereitschaft zur Weiterbildung im Fachgebiet
- gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit und Diskretion
- Vertrautheit mit der katholischen Kirche

wir bieten:

- Vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kollegiales Seelsorgeteam
- Gute Infrastruktur

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Stefan Schmitz, Pfarreileiter der Pfarrei Kappel-Boningen, 062 216 12 56, rkparramt.kappel@bluewin.ch
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15. Januar 2019 an:

Max Nützi, Kirchgemeindepräsident
Bachmatt 5, 4616 Kappel

Zum neuen Jahr

*Möge das, was du beginnst
mit Erfolg gekrönt sein.
Möge aus dem Samen, den du säst,
prächtige Blumen werden,
damit sich die Vielfalt der Farben
in deinen Augen spiegelt
und sie den Menschen
ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.*

In diesem Sinne wünschen wir ihnen, liebe Pfarreiangehörige, ein frohes, ein gesegnetes und glückliches neues Jahr 2019.



Foto: B. Schenker

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius | St. Laurentius

Röm.-kath. Pfarramt:

Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr
Di 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr
Pfarreileitung: Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56
Notfallnummer: 078 745 10 53

Röselgarten

Dienstag, 8. Januar, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum. Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr. Herzliche Einladung an die Seniorinnen! Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Dieses Jahr sind die Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrei St. Gervasius und Protasius Hägendorf-Rickenbach am **Sonntag, 6. Januar**, nach dem Aussendungsgottesdienst, wieder von Tür zu Tür unterwegs. Mit dem Kreidezeichen «20*C+M+B*19» bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger:

Wer den Besuch der Sternsinger unbedingt wünscht, meldet sich **bis Donnerstag, 3. Januar** beim Pfarreisekretariat, unter Telefonnummer 062 216 22 52 oder per E-Mail: kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Willkommen zum Mittagstisch

Mittwoch, 16. Januar, 12.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum. Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen. Anmeldung bis Montag, 14. Januar, an Frau Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

Wir gratulieren herzlich

... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen ... Jubilare vom 1. bis 15. Januar 2019
... zum 70. Geburtstag:
13. Herr Alfons Jauch, Bühlmatt 2, Hägendorf

... zum 91. Geburtstag:
10. Herr Fritz Müller, Hagrain 2, Hägendorf
... zum 94. Geburtstag:
9. Frau Amalie Ludes-Micheln, Wohnu. Pflegeheim Brunnmatt, Wangen
... zum 97. Geburtstag:
15. Frau Martha Moser, Hagrain 2, Hägendorf
... zum 99. Geburtstag:
14. Frau Paula Roschi, Fridgasse 33, Hägendorf

TräV Hägendorf

Der Trägerverein von Blauring und Jungwacht führt wiederum den Fondueplausch durch.

Datum: Freitag, 26. Januar 2019.

Anmeldungen nimmt Daniel von Arx unter: 079 415 50 80 oder phoni@bluewin.ch gerne bis Samstag, 19. Januar 2019, entgegen.

Kappel-Boningen / Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47
rkparramt.kappel@bluewin.ch

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarreileitung: Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56 | **Notfallnummer:** 078 745 10 53

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch
Zusätzlich kann man sich am Mittwochabend von 17 bis 19 Uhr ans Pfarramt Gunzgen wenden

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Sternsinger-Besuche

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit Die diesjährige Aktion Sternsingen 2019 richtet ihren Fokus auf Kinder mit Behinderungen. Dieses Jahr erfahren die Sternsingerinnen und Sternsinger am Beispielland Peru, was es bedeutet, dort als Kind mit einer Behinderung aufzuwachsen.

Die Sternsinger werden unterwegs sein:

In **Boningen** in der ersten Woche im Januar.

In **Kappel** am Samstag, 5. Januar von 18.30 bis 20.30 Uhr und am Sonntag, 6. Januar von 13.30 bis 18 Uhr.

In **Gunzgen** am Sonntag, 6. Januar von 12 bis 17 Uhr.

Firmanden 2019

Am **Dienstag, 8. Januar**, Firmtreff von 18.30 bis 20 Uhr im Pfarreisaal in Kappel.

Am **Sonntag, 13. Januar**, Vorstellungsgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in Kappel

Zwerglitreff Gunzgen

Am **Mittwoch, 9. Januar**, nächstes Treffen im Pfarreheim Gunzgen ab 14.30 Uhr.

Erstkommunikanten 2019 Kappel-Boningen

Am **Dienstag, 15. Januar**, von 13.30 bis 16 Uhr Blocknachmittag mit Singprobe im Pfarreisaal in Kappel Am **Samstag, 19. Januar**, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten um 17.30 in Kappel

Erstkommunikanten 2019 Gunzgen

Am **Mittwoch, 16. Januar**, von 14 bis 16.30 Uhr
1. Vorbereitungsnachmittag im Pfarreheim in Gunzgen

Frauenverein Kappel-Boningen

Am **Donnerstag, 17. Januar**, GV des Frauenvereins Kappel-Boningen um 19 Uhr im Gasthof Kreuz Kappel

Verein Bildung gegen Armut

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner Der Vorstand dankt ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung unserer Projekte im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute und vor allem gute Gesundheit. Gerne leite ich Ihnen auf diesem Weg auch den Dank, die Grüsse und die guten Wünsche von Annedore Biberstein und ihren dankbaren Schülern aus Kenia weiter.

Peter Heim, Präsident

Zum Vormerken: Die Generalversammlung findet am **Dienstag, 19. Februar 2019** statt

Redaktionsschluss der nächsten Pfarrblätter:

Nr. 5: Dienstag, 15. Januar 2019, 8 Uhr
(Gültigkeitsdauer 26. Januar – 1. Februar)

Nr. 6: Dienstag, 22. Januar 2019, 8 Uhr
(Gültigkeitsdauer 2. – 8. Februar)

Liturgie

Samstag, 29. Dezember

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte für: für Kolping, Schweiz

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 31. Dezember – Sylvester

17.00 Gottesdienst zum Jahresende

Dienstag, 01. Januar – Neujahr

10.00 Gottesdienst zum neuen Jahr

Mittwoch, 02. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 03. Januar

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Samstag, 05. Januar

17.00 Gottesdienst mit den Sternsinger

Kollekte für: Inländische Mission
Jahrzeit für: Paul von Arx,
Anton und Margrit von Wartburg

Sonntag, 06. Januar

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst mit den Sternsinger

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 07. Januar

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 08. Januar

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 09. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 10. Januar

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle
Anschliessend Dreikönigskuchenessen

Samstag, 12. Januar

17.00 Gottesdienst

Kollekte für: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Jahrzeit für: Klara Mischler-Rieser,
Rosmarie Keller-Koller, Hermann Rötheli und
Rosa Rötheli-Marbet, Anna Maria Koch-Camenzind,
Karl und Anna Häfeli-Schär,
Sohn Karl und Töchter Rosa und Anna Barbara Häfeli

Sonntag, 13. Januar

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 14. Januar

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 16. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 17. Januar

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Samstag, 19. Januar

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ida Breitenmoser-Studer,
Emma Müller, Lina Müller

Sonntag, 20. Januar –

2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit in
d. ref.Kirche

Pfarrarbeit

Sternsinger im Dorf



Samstag-Sonntag 5.+6. Januar sind unsere MinistrantenInnen als Sternsinger unterwegs.

WIR GEHÖREN ZUSAMMEN – IN PERU UND WELTWEIT

Die diesjährige Aktion Sternsingen 2019 richtet ihren Fokus auf Kinder mit Behinderungen.



Unter dem Motto «Wir gehören zusammen» laden wir Sie und Ihre Sternsinger-Gruppe dazu ein, für Kinder mit Behinderung einzustehen, zu sensibilisieren und aktiv zu werden. Nicht nur in Peru, sondern auch in der Schweiz und weltweit

Am Samstag 5. Januar ab 15.00 Uhr

Am Sonntag 6. Januar ab 11.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung beim kath.Pfarramt Tel. 062 212 50 00

Herzlichen Dank

Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Montag, 7. Januar 2019 von 14.30 bis 16.30 Uhr
im katholischen Pfarreiheim

Aktivität: Kronen basteln

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25

Zoé Manis, 078 874 86 03

Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25



Gottesdienst mit Dreikönigskuchenessen am 10. Januar 2019

Herzliche Einladung zum Gottesdienst vom

10. Januar 2019 um 09.15 Uhr

Wir freuen uns auf einen besinnlichen **Gottesdienst und** anschliessendem **Dreikönigskuchenessen** im Café M. Wer wird wohl Königin oder König sein für 2019

Alle, ob Gross oder Klein, ob Mitglied oder Nichtmitglied sind herzlich eingeladen zum Mitbeten und Mitfeiern am Jahresbeginn.



Fire mit Chind

Am Samstag, den 12. Januar 2019 um

16.30 Uhr in der reformierten Kirche,

Wangen bei Olten

Herzliche Einladung!



Kreativer Erzählnachmittag



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Mittwoch, 16. Januar 2019 14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim.

Wir hören eine Geschichte, zu der wir vorher ein Bodenbild mit Tüchern und eigenen Bastelarbeiten legen werden. Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen erleben wir ein «Puppentheater», präsentiert von unseren Nachwuchs-Talenten!

Anmeldung bis Montag, 14. Januar:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

Für das Vorbereitungsteam

Karin Felder & Maria Mauron

Olivia, Zoé & Lorenzo

Liebe Pfarreiangehörige,

lasst uns das neue Jahr 2019 beginnen mit Dank und Vertrauen, weil Gott mit uns sein wird.

DANKEN

möchte ich heute und ein herzliches «Vergelt's Gott» all jenen sagen, die im abgelaufenen Jahr zu einer lebendigen Gemeinde etwas beigetragen haben:

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitarbeitern, Freunden und Wohltätern unserer Gemeinde, auch jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft gewirkt haben! Jenen, die durch Ihr wertvolles Gebet unsere Arbeit unterstützt haben!

«Und Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Gottes Segen für das neue Jahr 2019.»

Euer Diakon Sebastian Muthupara

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

	Sa 29.12.	So 30.12.	Di 1.1.	Mi 2.1.	Do 3.1.	Fr 4.1.	Sa 5.1.	So 6.1.	Di 8.1.	Mi 9.1.	Do 10.1.	Fr 11.1.	Sa 12.1.	So 13.1.	Di 15.1.	Mi 16.1.	Do 17.1.	Fr 18.1.
Nd.-gösgen	18:00 E		17:00 E			8:30 E		9:30 E	8:30 WK					9:30 E	8:30 E			
Obergösgen		9:30 E	11:00 WK					9:30 E			9:00 WK			10:00 ökum.				
Winznau		9:30 E	11:00 WK				18:00 WK							11:00 WK*			9:00 E*	
Lostorf		11:00 E						11:00 E					18:00 WK					
Stüsslingen			17:00 WK		9:00 E			10:00 ökum.			9:00 WK		18:00 E				9:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E	11:00 E	9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 WK		9:00 EL		11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier

EL = Eucharistiefeier in
Laurenzenkapelle

WK = Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

ökum. = ökumenischer Gottesdienst

* Wegen Renovationsarbeiten in der
Kirche im Pfarreisaal Winznau

wegbegleitung
 menschen in kritischen
 Lebenssituationen kompetent
 begleiten

Möchten Sie anderen Menschen regelmässig Zeit und
Zuwendung schenken? Im neuen Einführungskurs
«Wegbegleitung» werden Sie in vier Kursmodulen auf
diese Aufgabe kompetent vorbereitet.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Home-
page. Flyer liegen in allen Kirchen des Pastoralraums
auf oder können beim Pastoralraum-Sekretariat ange-
fordert werden.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

denise.haas@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Samstag, 29. Dezember 2018

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
 18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Opfer: Gassenküche Basel

Dienstag, 1. Januar 2019 – NEUJAHR

17.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
 Jahrzeit für Ursula und Josef Aeschbach-Bitterli
 anschl. Glühwein-Apéro
 Opfer: Gassenküche Basel

Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar 2019

08.00 Anbetung
 08.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic

Samstag, 5. Januar 2019

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 6. Januar 2019 – EPIPHANIE

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Dienstag, 8. Januar 2019

08.00 Rosenkranz
 08.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 mit Schwester Hildegard

Freitag, 11. Januar 2019

14.00 Abdankung Franz Grossmann

Samstag, 12. Januar 2019

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 13. Januar 2019 – TAUF DES HERRN

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
 Jahrzeit für Hedwig Frei
 Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Dienstag, 15. Januar 2019

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Samstag, 19. Januar 2019

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 20. Januar 2019 – PATROZINIUM

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Kindergottesdienst im Pfarreihem
 Jahrzeit für Marie Brändle-Lämmli,
 Fritz Bürgisser-von Arx, Margrith und Othmar
 Hagmann-Meier, Frieda und Josef Hoser-Scherer,
 Klara Wyser-Bitterli



Unsere Verstorbenen

Franz Josef Grossmann-Gratwohl

* 18. Februar 1920

† 18. Dezember 2018

«Ich werde die wiedersehen, die ich auf Erden geliebt
 habe, und jene erwarten, die mich lieben.»

Antoine de Saint-Exupéry

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 16. Januar um 14.00 Uhr** lädt der
 Stundenhilfverein Niedergösgen ins reformierte
 Kirchgemeindehaus ein. An diesem Nachmittag
 wird um die heiss begehrten Preise des Niedergösgen
 Gewerbes Lotto gespielt. Eingeladen sind alle Ein-
 wohnerInnen von Niedergösgen ab 60 Jahren. An-
 schliessend ans Programm wird ein feines Zvieri mit
 Kuchen und Kaffee offeriert.

Bowlingabend der Ministranten

Lasst die Kugeln rollen!

Denn beim Bowlingabend dreht sich alles um die eine
 Kugel, die dich zum Sieg bringt! Strike oder nicht stri-
 ke, das ist hier die Frage. Damit ihr aber auf jeden Fall
 gut vorbereitet seid, hier das Rezept zum Erfolg:

1. Wähle die richtige Kugel aus. Die Farbe ist dabei
entscheidend!
2. Streiche die Kugel, dann fühlt sie sich wohl.
3. Geh ein paar Schritte nach hinten, schliesse deine
Augen und werde «Eins» mit der Kugel.
4. Nimm Anlauf & schwing dein rechtes Bein grazi-
ös hinter dein linkes.
5. Schaue mit deinem Gewinnerblick nach vorne und lass
die Kugel langsam von deiner Hand auf die Bahn gleiten.
6. Dreh dich um und lass dich von den Minis feiern. Es
wird cooler aussehen, auch wenn du nicht triffst.
7. Falls du wieder mal nicht getroffen hast. Keine
Panik! Du bist schon bald wieder an der Reihe.

Wenn du dich noch nicht angemeldet hast, solltest du
es langsam aber sicher machen. Denn nur auf diese
Weise kannst du dein Können beweisen & die Minilei-
ter in ihre Schranken verweisen. Wir treffen uns am
Freitag, 18. Januar 2019 um 19.00 Uhr auf dem
Falkensteinplatz. Wer nicht dabei ist, wird wohl nie
erfahren, ob er jemals hätte Bowling Champion werden
können. Bis bald!

Euer Minileiterteam

AGENDA

- **Mittwoch, 9. Januar um 19.00 Uhr**
Elternabend Firmung im Pfarreisaal
- **Dienstag, 15. Januar um 19.00 Uhr**
Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Mittwoch, 16. Januar um 19.00 Uhr**
Begleitertreffen Versöhnungsweg im Pfarreisaal
- **Donnerstag, 17. Januar um 19.30 Uhr**
Vorstand FMG im Sitzungszimmer

Wegen zahlreicher Verpflichtungen für den Pastro-
ralraum fällt es zunehmend schwer, die regelmässi-
gen Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats aufrecht
zu halten. Diese werden deshalb auf **Dienstag und
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr** reduziert. Tatsächlich
bin ich wesentlich öfter im Büro anzutreffen – ver-
suchen Sie es einfach!

Schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Sabine Gradwohl



Bildquelle:
BirgitH@pixelio.de

Voranzeige: Spaghettiplausch FMG

Gönnen Sie Ihrer Küche doch einen freien Tag und eine
kleine Erholung. Die FMG lädt am **Sonntag, 20.
Januar 2019, ab 12.00 Uhr** (nach dem Festgottesdienst
zum Patrozinium) alle recht herzlich zum Spaghetti-
plausch ins Pfarreihem ein. Im Preis inbegriffen sind
Salat, Spaghetti à discrétion mit acht verschiedenen
Saucen, gluschtiges Dessertbuffet, Getränke inkl. Wein
und Kaffee.

Eingeladen sind alle Frauen, Männer und Familien, die
gerne in Gesellschaft ein feines Essen und Gemütlich-
keit geniessen möchten und sich Zeit nehmen, über
Gott und die Welt zu reden. Wir freuen uns auf viele
Besucher/innen.

Kosten für Erwachsene

Fr. 19.–

Kosten für Kinder

Fr. 6.–

FMG Niedergösgen

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
buerge.verena@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 30. Dezember – Heilige Familie

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Erstjahrzeit für Paul Straumann
Kollekte: Friedensdorf Broc

Dienstag, 1. Januar – Neujahr

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Kollekte: Antoniushaus
Anschliessend stossen wir auf das neue Jahr an

Freitag, 4. Januar

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Wir segnen das Dreikönigswasser und die
Haussegnungskleber 2019 zum mit nach
Hause nehmen.
Dreissigster für Hermina Balz-Rast
Jahrzeit für Ida und Georg Biedermann-Spielmann
Kollekte: Epiphanie Inländische Mission
Anschliessend lädt der Pfarreirat zum
Chilekaffi mit Dreikönigskuchen ins Haus der
Begegnung ein.

Donnerstag, 10. Januar

09.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Anschliessend lädt das Frauenforum zu Kaffee
und Dreikönigskuchen ins Haus der
Begegnung ein.

Freitag, 11. Januar

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. Januar – Taufe des Herrn

10.00 im ref. Kirchgemeindehaus
ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche
der Einheit der Christen mit Michael Schoger
und Mechthild Storz
Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Donnerstag, 17. Januar – Winznau

09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner in
Winznau

Freitag, 18. Januar

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Eröffnungsgottesdienst
zum Erstkommunionjahr und Erneuerung des
Taufversprechens



Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

Frau Rosario Rizzo am 31. Dezember zum 85.,
Frau Rosmarie Zardet am 2. Januar zum 70.,
Frau Margaretha Staub am 8. Januar zum 80.,
Frau Irma Fagnani am 13. Januar zum 80. und
Frau Hedwig Locher am 14. Januar zum 85.

Chilekaffi

Am **Sonntag, 6. Januar** lädt der Pfarreirat anschlies-
send an den Gottesdienst zum Chilekaffi mit Dreikö-
nigskuchen ins Haus der Begegnung ein.

Weihnachts-Familiengottesdienst 2018

Allen Kindern, Jugendlichen und Ministranten, die
mitgeholfen haben, den Weihnachtsgottesdienst mit-
zugestalten, ein ganz herzliches Dankeschön!
Einen besonderen Dank auch an die Sakristaninnen
Laura Fani und Helene Moll für ihren Einsatz, sowie
an Helen Kyburz, Brigitte Meier, Adrian Lehman, Fa-
bian Kyburz und Lenny Meier für die wiederum tolle
musikalische Begleitung an der Familienweihnacht.
Danken möchten wir auch allen, die sich in irgendeiner
Form an den Festtagen beteiligt haben.

Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist bis am **Montag, 7. Januar** geschlos-
sen.

Wunsch für 2019

*Ich trete über die Schwelle, Gott ist mein Geselle.
Was ich gewahre und finde, ist sein Geheiss
und Gebinde.
Es ritzt mich kein Dorn, es rührt mich kein Zorn,
kein böser Wunsch kann mich schwächen,
kein böses Auge mich stechen.
Und was mir grimmig gesinnt, das streue ich
gegen den Wind.
Ich streue es in den fliessenden Bach und werfe
ihm Gottes Segen nach.
Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen allen
von Herzen ein gutes neues Jahr in dem die
Lebensfreude überwiegt.*

Sr. Hildegard und Iris Stoll

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.kathwinznau.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 30. Dezember – Heilige Familie

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
Kollekte für die Kinderhilfe Betlehem

Dienstag, 1. Januar – Neujahr

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit
Andrea-Maria Inauen
Kollekte für Friedensdorf, Broc

Samstag, 5. Januar – Erscheinung des Herrn

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit
Edith Rey und Brigitt von Arx
Beauftragungs- und Segnungsfeier der
Sternsinger. Thema: «wir gehören zusammen
– in Peru und weltweit»

Kollekte für die Sternsingeraktion der Kindermissio für
Kinder mit Behinderungen in Peru und weltweit
Jahrzeit für Hedwig und Werner Elsenberger-Senn

Sonntag, 13. Januar – Taufe des Herrn

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit
Peter Fromm
Jahrzeit für Verena Nebiker-Berchtold,
Giuseppe Trapletti-Meni
Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Donnerstag, 17. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner

VORANZEIGE

Sonntag, 20. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Taufgelübdeerneuerung

Neujahr

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 1. Januar möch-
ten wir in der Sakristei mit allen Gottesdienstbesuchern
auf das neue Jahr anstossen.

Herzlichen Dank!

Der Beginn des neuen Jahres gibt uns die Gelegenheit,
um allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die
mitgeholfen haben, die Gottesdienste der Advent- und
Weihnachtszeit mit Wort, Musik und Gesang zu ge-
stalten, sowie auch allen Helfern und Helferinnen ganz
herzlich zu danken.

*Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes
neues Jahr.*



Sternsingen

Die Sternsingergruppen unterstützen über
den weltweiten Solidaritätsfonds von Missio
«Kinder helfen Kinder» Projekte, die den bedürftigsten
Kindern rund um den Globus zu Gute kommen. Dieses
Jahr liegt der Fokus auf Kinder mit Behinderungen in
Peru und weltweit.

Unsere Sternsingergruppen werden im Gottesdienst
vom 5. Januar gesegnet und ausgesendet zu den ange-
meldeten Häusern. Wir danken jetzt schon allen Spen-
dern für ihre Unterstützung.

Die öffentliche Sitzung des **Pfarreiforums** findet am
Montag, 7. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.



Kino-Abend 17. Januar um 19.30 Uhr

Wir schauen uns den Film «Mein Blind Date
mit dem Leben» im Pfarrsaal an. Nach dem Film gibt
es ein gemütliches Zusammensein mit Imbiss. Kosten
Fr. 5.–. Anmeldung: Tel. 062 295 07 13.

Frauentgemeinschaft Winznau



Senioren – Träff

Gerne laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Se-
nioren, zur Unterhaltung und zum gemütlichen Bei-
sammensein ein. **Donnerstag, 24. Januar 2019**, 14.00
Uhr im kath. Pfarrsaal

Zum Zvieri servieren wir Ihnen gerne unsere traditio-
nellen Brötli und ein süsses Gebäck.

Anmeldungen an Heidi Kühne, Tel. 062 295 10 04.
Fahrdienst möglich.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Die Frauen der Kontaktgruppe

Neujahrsummel

Die Besichtigung der Adventsfenster in Winznau ist
am **Donnerstag, 3. Januar**, Treffpunkt 18.30 Uhr beim
Dorfplatz. Anmeldung bis 27.12. Tel. 062 298 29 25.
Landfrauenverein Winznau

Sidemätteli-Stubete

Montag, 7. Januar, 14.30 Uhr, ref. Kirchgemeinde-
haus, Fahrdienst: 062 295 45 34.

Sekretariat Ferien:

12. bis 20. Januar.

Freitag, 28. Dezember

19.30 Eucharistiefeier in Mahren
Totengedenken für Hermann Oeschger-Meyer

Sonntag, 30. Dezember

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic
Dreissigster für Amalia Margaritha Brügger-Bienz
Opfer für MIVA

Sonntag, 6. Januar

Hochfest – Erscheinung des Herrn

11.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Jahrzeit für Martha und Adolf Brügger-Binz,
Julius Thomann-Brügger, Ida Rötheli-Flury,
Rosa und August Annaheim-Fricke,
Max Annaheim-Arndt,
Gottfried und Hilda Käser-Kaser
Opfer für inländische Mission Kirchenrestaurationen

Samstag, 12. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Peter Fromm
Jahrzeit für Ida und Simon Peier-Gmür, Hilda
und Ernst Dietschi-Duscher
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind



Ein grosses Danke

sagen wir allen, die in den letzten Wochen mit Rat und Tat mitgeholfen haben, eine lebendige Pfarrei zu sein. Der Advent und die Weihnachtszeit sind intensive Zeiten für alle, die mit der Kirche zu tun haben. Wir danken der Krippengruppe für die schöne neue Krippenlandschaft, den Frauen, die das Z'morge nach der Roratefeier gerichtet haben, den Männern, die den grossen Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt haben, den Minis für ihre vielen Einsätze, dem Kirchenchor für seinen schönen Gesang unter der Leitung von Urs von Burg, den beiden Sakristaninnen, allen Organisten und Musikern, allen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die beim Krippenspiel mitgemacht haben und den verschiedenen Liturgen, die zu uns kamen und mit uns die verschiedenen Gottesdienste feierten. Danke euch allen!

Mechtild Storz

Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel



Am **Freitag, 04. Januar, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses. Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Sekretariat ist ab **Dienstag 8. Januar** wieder für Sie da. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte an unter folgender Nummer:
079 755 48 44.

Besten Dank für das Verständnis.

Neujahrswunsch

*Lobpreiset all zu dieser Zeit,
wo Sonn und Jahr sich wendet,
die Sonne der Gerechtigkeit,
die alle Nacht geendet.
Dem Schöpfer, der die Zeit uns schenkt,
der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen.*

Martin Luther, 1529

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
und gesundes neues Jahr!**

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30
Uhr, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 30. Dezember – kein Gottesdienst

Dienstag, 1. Januar – Neujahr

17.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen mit Weinsegnung und Apéro
Predigtreihe: Herz des Menschen
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Donnerstag, 3. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Jahrzeit für August und Anna Habertühr-Decker
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Freitag, 4. Januar

Stüsslinger Sternsinger von ca. 15.30 – 19 Uhr

Sonntag, 6. Januar – Taufe des Herrn

10.00 ökumenischer Neujahrsgottesdienst im
reformierten Kirchengemeindehaus mit Michael
Schoger und Andrea-Maria Inauen
Opfer für ein ökumenisches Projekt
anschliessend Neujahrspéro

Donnerstag, 10. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 12. Januar – Taufe des Herrn

18.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Jahrzeit für Roman und Marie von Arx-von Arx
Epiphanie-Opfer für die Inländische Mission

Donnerstag, 17. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Freitag, 18. Januar

19.00 Rosenkranzgebete

Samstag, 19. Januar – 2. Sonntag im
Jahreskreis

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Neu ab 2019: Gottesdienste am Samstagabend

Wie angekündigt, findet in unserer Pfarrei ein bis zweimal im Monat der Gottesdienst anstatt am Sonntag am Samstagabend statt. Diese Feiern beginnen jeweils um **18 Uhr**.

Stüsslinger Sternsingen 2019



Am **Freitag, 4. Januar ab ca. 15.30 Uhr** bringen Kinder der JublaMinischar möglichst allen Haushaltungen den Neujahrssegen. Der Erlös geht an Kinder in den Philippinen (Jubla-Infanta).

Offene Kirche bis 21 Uhr

bis und mit 6. Januar bei leiser Musik und Kerzenschein an der Krippe zu innerer Ruhe finden.

«Mer lisme» für Flüchtling in Not

auch im neuen Jahr, jeden Montag, ab **7. Januar von 14 – 16 Uhr** im Pfarreisäli

Spielnachmittag

15. Januar von 14 bis 17 Uhr im Restaurant Kreuz.

Firmweg 2018/19

Am **Samstag, 12. Januar** findet das nächste Gruppentreffen statt. Die Firmlinge erhalten eine persönliche Einladung.

Spiel- und Jassnachmittag für Alle



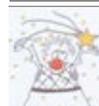
Dienstag, 15. Januar, 14 Uhr im Sigristenhaus. Wir möchten alle Frauen und Männer herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag einladen. Beim Jassen, Spielen oder Plaudern möchten wir das Zusammensein geniessen. Für Kuchen und Kaffee ist auch gesorgt. Wir freuen uns viele Teilnehmerinnen oder Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Herzlich laden ein:

Der Vorstand Frauengemeinschaft

Erstkommunionvorbereitung

Am **Dienstag, 15. Januar**, ist der erste Abend, an dem die Eltern die Kreuzandenken aus Speckstein für ihre Kinder gestalten. Der Abend findet im Werkraum im Schulhaus statt **von 19 bis 21 Uhr**.

Herzliche Einladung zur Sternstunde



Für alle 1. – 3. Klässler

Mittwoch, 16. Januar, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Sigristenhaus zum Thema

«Unser tägliches Brot»

Wir bitten um Anmeldung bis 14. Januar bei Marianne Sousa Martinho
Tel.: 078 881 28 68 oder
Mail: mariannefelder@gmx.net

Herzliche Einladung zum ökumenischen Vortrag zum Thema: «Palliative Care»

Austausch, Fragen und Impulse

Mittwoch, 16. Januar 2019

19.30 Uhr in der ref. Kirche.

Referentin Dr. theol. Karin Tschanz



Was kann ein dreijähriges Kind?

Mit drei Jahren kann ein Kind bereits Treppen mit einem Fuss pro Stufe ersteigen. Bewegungen wie Schwimmen oder Trottnett fahren – können neu erlernt werden. Problemlos rennt es bis zu 15 Meter, ohne hinzufallen. Auch ein Anlaufsprung über eine Markierung auf dem Boden gelingt mit etwas Übung. Ein dreijähriges Kind entfaltet vor allem mehr und mehr seine eigene Persönlichkeit.

Die Meilensteine der Entwicklung können in folgende Bereiche unterteilt/festgelegt werden:

- **Laufen und Motorik** (z.B. Hüpfen und rennen, Formen in eine Form-Box richtig einsortieren, Holzperlen auffädeln, Papier falten);
- **Sprechen und Verstehen** (z.B. zwei Farben zuordnen und benennen, Nomen und Verben kombinieren, den eigenen Namen und das Alter nennen, von sich selbst als «ich» sprechen, mit Betonung sprechen, Nebensätze bilden mit «und» oder «und dann»);

- **soziale Kontakte und Persönlichkeit** (z.B. tagsüber sauber bleiben, erste Freundschaften knüpfen, lernen zu teilen und zu warten, Sachen freiwillig abgeben, das Ende der Trotzphase erreichen).

Wäre es nicht spannend diese Entwicklungsschritte auch bei unserem Pastoralraum nach seinem dritten Geburtstag zu erfragen? Können wir von uns selbst schon als «ich» sprechen? Wissen wir zu warten und zu teilen? Haben wir das Ende der Trotzphase erreicht? Wenn ich dieses dreijährig gewordene Kind beobachte, dann habe ich vor allem grosse Freude an ihm, bin stolz darauf, akzeptiere es so, wie es ist. Ich wünsche diesem Kind, dass es weiter zu kooperieren lernt, aber auch seinen eigenen Willen zu artikulieren und durchzusetzen weiss.

Alles Gute, lieber Pastoralraum Niederamt, im neuen Lebensjahr!

Wieslaw Reglinski

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Do: 08.00–11.30

Pastoralraumfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Samstag, 29. Dezember

Kirchenopfer für das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive
17.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Sonntag, 30. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 31. Dezember – Silvester

Opfer für die Dargebotene Hand Tel. 143

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Dienstag, 1. Januar 2019 – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

16.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in der ev.-ref. Zwinglikirche

Mittwoch, 2. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer für die Renovationsprojekte der Kirchen von Domat/Ems GR, Carouge GE und der Klosterkirche von Niederteufen AI

Sonntag, 6. Januar

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 7. Januar

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 8. Januar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 9. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

2. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter

Samstag, 12. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker – Chorgesang

Dreissigster für Guido Graweid

Jahrzeit für Leo und Christine Meier-Livers;

Markus Wiktora

Sonntag, 13. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 14. Januar

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 15. Januar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 16. Januar

09.00 Eucharistiefeier – Jahrzeit für Istvan Fabian-Facen

Donnerstag, 17. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr

Gemeinsam ins neue Jahr starten! Das neue Jahr 2019 begrüßen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst um 16.00 Uhr in der ev.-ref. Zwinglikirche in Dulliken. Die ökumenische Feier wird von den Seelsorgern und Mitwirkenden der drei Konfessionen zur Jahreslosung 2019 gestaltet: «Suche Frieden und jage ihm nach!» (Ps 34, 15) Anschliessend wird ein Apéro serviert. Herzliche Einladung!

Am Herz-Jesu-Freitag, 4. Januar wird die Krankenkommunion von Christa Niederöst überbracht.

Hausseggen an Epiphanie

Nach einem alten Brauch werden am 6. Januar, dem Epiphaniefest, Häuser und Wohnungen gesegnet. Über die Haus- oder Wohnungstür werden die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B angebracht. CMB bedeutet «Christus Mansionem Benedicat» – (Christus segne dieses Haus/Wohnung). Die gesegneten Kleber mit dem Hausseggen können nach dem Gottesdienst mitgenommen oder auch später noch im Pfarreisekretariat abgeholt werden.

Stricknachmittag

am *Mittwoch, 9. Januar* um 14.00 Uhr im OG der Kirche

Der Kirchenchor

singt im Gottesdienst am *Samstag, 12. Januar* um

17.30 Uhr musikalische Perlen aus dem vergangenen Vereinsjahr. Anschliessend findet im Pfarreizentrum die Generalversammlung statt.

Wir danken an dieser Stelle den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors für ihren Einsatz, der Dirigentin Ulrika Mészáros für die souveräne Leitung, sowie dem Vorstand für sein unermüdetes Engagement.

Frauenverein/EIKI

Alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Traumfänger basteln. Freu dich mit unserem EIKI-Team auf einen tollen Bastelnachmittag. Wir treffen uns am *Mittwoch, 16. Januar 2019 um 15 Uhr* im Obergeschoss der kath. Kirche. Unkostenbeitrag pro Kind Fr. 2.00.

Wir freuen uns auf dich!

Voranzeige:

130. GV des Frauenvereins

Mittwoch, 23. Januar, 18 Uhr Gottesdienst, anschliessend GV

Firmung 17+

Gemeinsames Bowlingspielen am *Mittwoch, 9. Januar* für alle Jugendliche der 9. Klasse (weitere Infos unter Schönenwerd).

Das Pfarreisekretariat

ist am 31. Dezember geschlossen und am 3. und 4. Januar von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Vom 14. – 18. Januar: Dienstag- und Donnerstag von 8.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch von 13.30 – 16.30 Uhr. Für andere Termine bitten wir um telefonische Vereinbarung.



Der Friede und die Freude von Weihnachten bleibe als Segen im Neuen Jahr 2019!

Das Pfarreiteam

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Fest der Heiligen Familie

Samstag, 29. Dezember

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Monatslied: KG 301 Weil Gott in tiefster Nacht
erschienen

Silvestertag – Montag, 31. Dezember

18.00 Einladung nach Schönenwerd
Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Monatslied: KG 301 Weil Gott in tiefster Nacht
erschienen

Neujahr – Dienstag, 1. Januar

16.00 Einladung nach Dulliken
Wortgottesdienst mit Josef Schenker
Monatslied: KG 600 Schweige und höre

Samstag, 5. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Monatslied: KG 600 Schweige und höre
Dreissigster für Rachel-Marie Doutaz

Dienstag, 8. Januar

19.15 Gebetsgruppe

Samstag, 12. Januar

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Monatslied: KG 600 Schweige und höre
JZ für Margrit und Ernst Küpfer-Gisi

Donnerstag, 17. Januar

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann

Kirchenopfer

vom 29. Dez.: Stiftung Arkadis, Olten
vom 5. Jan.: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
vom 12. Jan.: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
und SOS – werdende Mütter

Ressort Diakonie

Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und
zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern
und Kindern): **Mittwoch, 2. und 9. Januar von 16.00
– 18.30 Uhr** im Römersaal.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 8. Januar um 19.15 Uhr**
in der Kirche.

Firmung 17+

Gemeinsames Bowlingspielen am **Mittwoch, 9. Janu-
ar** für alle Jugendlichen der 9. Klasse.
(weitere Infos unter Schönenwerd).

Weisser Sonntag

Die Eltern unserer diesjährigen Erstkommunionkinder
treffen sich am **Montag, 14. Januar um 20 Uhr** im
Römersaal zum Elternabend. Bitte beachten Sie die
persönlichen Einladungen.

Ökumenische Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag, 17. Januar um 19 Uhr** findet die GV
im Römersaal statt.

Herzlichen Dank

Wundervoll leuchten die Lichter am Weihnachtsbaum.
Herzlichen Dank an Grazyna Küpfer, Philipp Brunner,
Rolf Grütter und Sepp Stutz für das Aufbauen und
Dekorieren.

RÜCKBLICK

Eine Million Sterne



Foto: Peter Zumstein

Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **24. Dezember bis 4. Januar**
nicht besetzt.

Neujahrswünsche

*Wir wünschen allen ein gesegnetes und gesundes
neues Jahr 2019.*

Wieslaw Reglinski, Pastoralraumpfarrer
Andrea Brunner, Pfarreisekretärin

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 28. Dezember

17.30 Rosenkranz

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 30. Dezember

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Mittwoch, 2. Januar

08.30 kein Werktagsgottesdienst

Freitag, 4. Januar

17.30 Rosenkranz

Erscheinung des Herrn – Epiphanie

Sonntag, 6. Januar

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
Mitwirkung der Sternsinger
JZ für Otto Schenker-Altermatt
JZ für Ernst Altermatt
JZ für Frieda u. Fritz Rutschmann
JZ für Otto Rutschmann

Mittwoch, 9. Januar

08.30 Wortgottesdienst mit anschliessendem
Frühstück im Pfarrsaal

Freitag, 11. Januar

17.30 Rosenkranz

Einheitsgottesdienst und Chinderfiir

Sonntag, 13. Januar

10.15 Ökum. Gottesdienst mit Flavia Schürmann und
Daniel Müller in der kath. Kirche.
Musikalische Gestaltung durch die ökumeni-
sche Chorgemeinschaft. Zeitgleich findet die

Chinderfiir statt. Anschliessend sind alle zum
Pasta-Plausch im Pfarrsaal eingeladen.

Mittwoch, 16. Januar

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer:

am Sonntag, 30. Dezember «Epiphanie-Opfer» für
Kirchenrestaurationen (vorgezogen) am Sonntag, 6.
Januar für das Hilfswerk Missio «Aktion Sternsingen»
Vielen Dank für Ihre grosszügige Spende.



Aktion Sternsingen 2019

Die Sternsinger bringen
Ihnen den Segen mit Lie-
dern und dem Spruch, den
sie an die Türen schreiben:
«Christus mansionem ben-
edicat» (Christus segne
dieses Haus). Die Buben
und Mädchen sammeln
Geld für notleidende Kin-
der in Peru und weltweit.

Sie sind unterwegs am: **Donnerstag, 3. und Freitag, 4.
Januar ab 16.30 bis 19 Uhr** sowie am **Sonntag, 6.
Januar ab 13.30 bis 16 Uhr**.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 9. Januar, 14.30 Uhr.

Alle Senioren sind herzlich zu einem musikalischen
Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo «Bijou» in den
ref. Kirchensaal eingeladen.

Senioren-Mittagessen

Am **Donnerstag, 10. Januar um 12 Uhr** sind alle Se-
nioren zum Mittagessen im kath. Pfarrsaal herzlich
eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem
Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68)



Rückblick vom 6. Dezember

30 Jahre Senioren-Mittagessen in Däniken mit den
Organisatorinnen der «ersten Stunde» und dem aktu-
ellen Team.

Erstkommunion: Blocknachmittag

Am **Mittwoch, 16. Januar um 13.30 bis 16.00 Uhr**
treffen sich die Erstkommunion-Kinder zu einem er-
sten Blocknachmittag im Pfarrsaal

Wandergruppe «Sonneschyn»

Die Wandergruppe trifft sich am **Mittwoch, 16. Janu-
ar um 13.30 Uhr** bei der Kirche. Wanderung je nach
Wetter. Es freut sich *die Leitung*

Firmung 17+

Gemeinsames Bowlingspielen am **Mittwoch, 9. Ja-
nuar** für alle Jugendliche der 9. Klasse. (weitere Infos
unter Schönenwerd).

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Samstag, 29. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 30. Dezember

Heilige Familie

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

Orgel: A. Farner

Monatslied KG Nr. 301

Kirchenopfer: für die biblisch-interreligiöse Friedensarbeit im «Zelt der Völker», Bethlehem/Palästina – Solidaritätsprojekt 2018/2019 des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks

Montag, 31. Dezember – Silvester

18.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang in der Stiftskirche

Dienstag, 1. Januar 2019 – Neujahr

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Freitag, 4. Januar

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

JZ für Lina und Ernst Schenker-Meier

Samstag, 5. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch mit Don Arturo Janik und Wieslaw Reglinski

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

JZ für Martha und Gustav Huber-Burkart und Eltern Gustav und Emma Huber-Studer

JZ für Martha Rötheli

Orgel: S. Nützi

Kirchenopfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Bitte beachten Sie, dass im Anschluss an diesen Gottesdienst um 10.30 Uhr die Kirchgemeinde-Versammlung beginnt.

Samstag, 12. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Orgel: A. Farner

Monatslied: KG Nr. 600

Kirchenopfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter

Freitag, 18. Januar

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Peter Kessler

Samstag, 19. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Firmung 17+

Jugendliche der 9. Klasse, die gefirmt werden möchten, sind herzlich eingeladen zum Bowlingspielen mit Imbiss in Trimbach am **Mittwoch, 9. Januar.**

Treffpunkte: 18.30 Uhr Bahnhof Schönenwerd, 18.35 Bahnhof Däniken. (Jugendliche aus Dulliken nehmen den Bus um 18.37 ab Dulliken Zentrum) Zurück beim Ausgangsort sind wir um 21.46 bzw. 21.48 Uhr.

Anmeldung: bis am 5. Januar an:

f.schuermann@niederamtsued.ch

Wir freuen uns auf den Abend mit Euch.

Flavia Schürmann, Peter Kessler und Mario Lovric

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Weitere Informationen: niederamted.ch/schoenenwerd/gruppierungen/maedchengruppe-eg-du-mer-all.html
Interessierte Mädchen können sich sehr gerne jederzeit bei den Leiterinnen melden.



Aus dem Sekretariat

Während den Weihnachtsferien vom **Samstag, 22. Dezember bis Freitag, 4. Januar**, bleibt unser Sekretariat geschlossen. Ab Montag, 7. Januar, gelten wieder die ordentlichen Bürozeiten.

Ansprechperson:

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachtstage

Seelsorgeteam und Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass die Versammlung um 10.30 Uhr beginnt

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenber-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG (Budgetgemeinde)

vom **Sonntag, 6. Januar 2019, um 10.30 Uhr**, im Pfarreiheim im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn um 9 Uhr)

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 30. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer: für das Kinderspital Bethlehem

Dienstag, 1. Januar

Neujahr – Fest der Gottesmutter Maria

10.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

Anschliessend stossen wir auf das neue Jahr an.

Kirchenopfer: für kirchliche Gassenarbeit Luzern

Freitag, 4. Januar

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 6. Januar – Hl. 3 Könige

10.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn, Käthy Hürzeler und den Erstkommunionkindern

Segnung der Haussegen-Kleber. Anschliessend an die Feier offeriert uns die Frauengruppe

heissen Punsch und Dreikönigskuchen

Kirchenopfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Sonntag, 13. Januar

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Kirchenopfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter

Freitag, 18. Januar

09.00 Friedensgebet

Vortrag Jakobsweg

am **14. Januar 2019 um 19.00 Uhr**

Die Ladenfrauen laden alle im alten Volgladen zu einem Vortrag ein. Herr Peter Huber aus Niedergösgen berichtet über den Jakobsweg Genf-Santiago de Compostela, den er unter die Füsse nahm.

Firmung 17+

Gemeinsames Bowlingspielen am **Mittwoch, 9. Januar**, für alle Jugendlichen der 9. Klasse (weitere Infos unter Schönenwerd)

Für alle leuchten

Als die drei Weisen das Kind in der Krippe gefunden hatten, da fiel der Stern, der sie geführt hatte, vom Himmel und lag vor ihren Füßen.

Da sagte der erste Weise: «Endlich sind wir am Ziel.» Der zweite fügte hinzu: «Und für den Rückweg brauchen wir keinen Stern.»

Der dritte aber meinte: «Wir müssen den Stern wieder an den Himmel bringen, damit er allen den Weg weist.»

Ein Stern hat uns in unserer Pfarrei durch das alte Jahr geführt. Dank Euerem «Mitfolgen unseres Pfarreisternes» durften wir viele gelungene Stunden und Feiern erleben. Danke für Euer mitgehen.

Fürs neue Jahr wünsche ich Euch viel Kraft und Gottes Segen, dass wir alle zusammen dem Stern folgen können.

Im Namen der Pfarrei St. Josef, Käthy Hürzeler



*Kirche Sogn Gion in Domat-Ems.
(Graubünden)*



*Pfarrkirche Heiligkreuz in Carouge.
(Kanton Genf)*



*Klosterkirche Wonnenstein in Niederteufen.
(Appenzell-Innerrhoden)*

Auf Hilfe von aussen angewiesen

Epiphaniekollekte am 5./6. Januar für zwei Pfarreien und ein Frauenkloster

Die Kollekte zu Epiphanie ist im Jahr 2019 für die Renovationen der Kirche Sogn Gion in Domat-Ems GR, der Pfarrkirche Heiligkreuz in Carouge GE und die Klosterkirche Wonnenstein in Niederteufen AI bestimmt.

Manche Kirche oder Kapelle ist durch bauliche Schäden bedroht, und in vielen Fällen fehlt das Geld, Renovationen aus eigener finanzieller Kraft zu stemmen. In diese Bresche springt die Inländische Mission (IM). Seit über 150 Jahren setzt sich die Inländische Mission zusammen mit den Schweizer Bischöfen für den Kirchenerhalt in allen Landesteilen der Schweiz ein, um Gotteshäuser als Orte von Gebet, Gottesdienst und Seelsorge zu bewahren. Auch zum Epiphaniiefest 2019 ruft die IM zur Solidarität auf und bittet um Spenden. Diese gehen an zwei Pfarreien und ein Kloster, denen das Geld für unbedingt notwendige Renovationsarbeiten fehlt.

Kulturdenkmal Sogn Gion in Domat-Ems

Die Johannes dem Täufer geweihte römisch-katholische Kirche Sogn Gion ist eines von drei Gotteshäusern in Domat-Ems nahe Chur, die sich als Pfarrkirchen abgelöst haben. Die das Dorfbild prägende Kirche Sogn Gion wurde in ihrer heutigen Form im 16. und 17. Jahrhundert errichtet und ist ein Kulturdenkmal nationaler Bedeutung. Als Pfarrkirche wurde sie 1735 durch die mitten im Dorf gebaute Kirche Mariä Himmelfahrt abgelöst.

Die letzte Innenrenovation von Sogn Gion erfolgte 1946/47, die letzte Aussenrenovation 1960. Risse, lose Steine, undichte Dächer, Fassadendefekte, Wurmbefall am Holz und im Innern, veraltete und mangelnde Elektroinstallationen und Heizkörper machen eine umfassende Sanierung unumgänglich. Die Kosten dafür belaufen sich voraussichtlich auf fünf Millionen Franken, davon sind noch über zwei Millionen Franken ungedeckt.

Katholischer Vorposten von Genf

Die 1780 eingeweihte Pfarrkirche Sainte-Croix (Heiligkreuz) in Carouge war lange der katholische Vorposten vor der Stadt Genf. Der König von Sardinien-Piemont hat Carouge im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts gegründet mit dem Ziel, die Nachbarstadt Genf zu konkurrenzieren und die katholische Kirche zu stärken. 1792 kam Carouge zu Frankreich und wurde 1816 dem Kanton Genf zugeschlagen.

Die Kirche Sainte-Croix wurde nicht nur durch die Franzosen 1792 zweckentfremdet, sondern auch im Kulturkampf 1873 den romtreuen Katholiken entrissen und den Christkatholiken übergeben. Erst 1921 wurde sie den Römisch-Katholiken zurückgegeben, aber in so einem schlechten Zustand, dass man sogar den Abriss erwog. Mit einer kompletten Sanierung gelang es aber, den neoklassizistischen Eindruck des Gebäudes erhalten und die Innengestaltung zu erneuern.

Die nun nötige Innenrenovation kostet 850 000 Franken, während die Sanierung des Pfarrhauses, das behindertengerecht eingerichtet werden muss, mit einer Million Franken zu Buche schlägt. Im Kanton Genf gibt es eine strikte Trennung zwischen Kirche und Staat, was den Einzug von obligatorischen Kirchensteuern verunmöglicht. Umso mehr ist die Pfarrei Carouge auf die Hilfe von aussen angewiesen.

Frauenkloster Wonnenstein als Ruhepol

Ebenfalls einer dringenden Sanierung bedarf die in den Jahren 1685–1687 gebaute Klosterkirche Maria Rosengarten Wonnenstein der Kapuzinerinnen in Niederteufen. Das 1379 als Beginenkloster geründete Kloster nahm um 1590 die Kapuzinerinnenreform an. Nach der Kirchenrenovation von 1928/29 steht nun eine neue Sanierung an, welche die Möglichkeiten der kleinen Klostergemeinschaft bei Weitem überschreitet. Ein 2014 gegründeter Verein, der sich der Bereitstellung und Sicherung der klösterlichen Infrastruktur widmet, traf 2018 den Grundsatzentscheid, die Kirche zu renovieren. Als rechtlich selbstständiges Kloster kann dieses weder von Kirchensteuern noch von einem kirchlichen Finanzausgleich profitieren. Das Kloster Wonnenstein ist ein Ruhepol und Kraftort in der Nähe der St. Galler Agglomeration, weshalb viele Personen die Kirche als Ort der Besinnung und des Gebets aufsuchen.

Inländische Mission/kh

Schriftlesungen

Sa, 29. Dezember: *Thomas Becket*
1 Joh 2,3–11; Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a); Lk 2,22–35

So, 30. Dezember: *Fest der Heiligen Familie*
1 Sam 1,20–22.24–28; Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24; Lk 2,41–52

Mo, 31. Dezember: *Silvester*
1 Joh 2,18–21; Joh 1,1–18

Di, 1. Januar: *Hochfest der Gottesmutter Maria*
Num 6,22–27; Gal 4,4–7; Lk 2,16–21

Mi, 2. Januar: *Basilius*
1 Joh 2,22–28; Joh 1,19–28

Do, 3. Januar: *Genovefa*
1 Joh 2,29 – 3,6; Joh 1,29–34

Fr, 4. Januar: *Christiana von Lucca*
1 Joh 3,7–10; Joh 1,35–42

Sa, 5. Januar: *Eduard von England*
1 Joh 3,11–21; Joh 1,43–51

So, 6. Januar: *Heilige Drei Könige*
Jes 60,1–6; Eph 3,2–3a.5–6; Mt 2,1–12

Mo, 7. Januar: *Raimund*
2 Kor 5,14–20; Lk 12,35–40

Di, 8. Januar: *Severin*
Jak 2,14–17; Mt 25,31–46

Mi, 9. Januar: *Maria Theresia von Jesus*
1 Joh 4,11–18; Mk 6,45–52

Do, 10. Januar: *Agatho*
1 Joh 4,19 – 5,4; Lk 4,14–22a

Fr, 11. Januar: *Philotheus*
1 Joh 5,5–13; Lk 5,12–16

Sa, 12. Januar: *Tatiana von Rom*
1 Joh 5,14–21; Joh 3,22–30

So, 13. Januar: *Hilarius*
Jes 40,1–5.9–11; Apg 10,34–38; Lk 3,15–16.21–22

Mo, 14. Januar: *Englmar*
Hebr 1,1–6; Mk 1,14–20

Di, 15. Januar: *Maurus*
Hebr 2,5–12; Mk 1,21–28

Mi, 16. Januar: *Otho*
Hebr 2,11–12.13c–18; Mk 1,29–39

Do, 17. Januar: *Antonius der Grosse*
Hebr 3,7–14; Mk 1,40–45

Fr, 18. Januar: *Prisca*
Hebr 4,1–5.11; Mk 2,1–12

TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.

Nächste Feier: **Donnerstag, 31. Januar 2019**

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
 - Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.
 - Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr
- Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher



Gottesdienste im Dezember 2018 / Januar 2019

Sonntag, 30. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefier

Dienstag, 1. Januar 2019 – Neujahrsgottesdienst

10.30 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag, 3. Januar

08.00 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 6. Januar

15.00 Uhr Pilgertagesdienst

Donnerstag, 10. Januar

08.00 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 13. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag, 17. Januar

08.00 Uhr Eucharistiefier

Konzert ensemble glearn und ladies choir

A Ceremony of Carols

Weihnachtslieder von Carl Rütti auf Texte von Silja

Walter **Sonntag, 30.12.2018, 17 Uhr**

in der Johanneskirche Trimbach

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

www.arsmusica.ch/glearn

125. Verweilen am Mozartweg



Montag, 7. Januar 2019, 18.00

im Zentrum Guthirt, Aarburg

Bahnhofstrasse 51, 5 Gehminuten vom Bahnhof Aarburg-Oftringen Richtung Städtli
Parkplätze im Areal des Zentrums

Jubiläums- Konzert

Concilium musicum Wien

«Gruss aus Wien» mit Haydn - Mozart – Strauss

Ein Konzert des Vereins «Schweizer Mozartweg» www.mozartweg.ch Tel 062/791 18 36
schweizer@mozartweg.ch - Dauer: ca. 1 ½ Stunde - Eintritt Fr. 25.- / Kinder: Fr. 10.-

Herzlichen Dank! **FRANKE** AARGAUER KURATORIUM Clientis Sparrasse Oftringen 062/792525 www.ako-clientis.ch

Nächstes «Verweilen am Mozartweg»: Montag, 4. Februar 2019, 18.00
«Mitridate» – die Mailänder-Oper des 14-jährigen Mozart - Dr. Alois Koch, LU



Das Laurenzen-Kafi bei den Clara-Schwestern im Laurenzenbad 5018 Erlinsbach ist am **Samstag, 05.01.2019**

von 14.00Uhr – 17.00Uhr offen.

Ein herzliches Willkommen zum gemütlichen Beisammensein am **1. Samstag im Neuen Jahr.**

Auf eine Begegnung mit Ihnen freuen sich die Clara-Schwestern und das Kafi-Team.



Schweizerische Lourdeswallfahrt

für Gesunde und Kranke, begleitet von einem Schweizerbischof, **vom 9./10.5. – 15./16.5.2019**
6 Flugzeuge, Tagescars, Nachtcars, Tageszug (Umstieg in Paris)

Ein Anmeldetalon beziehen bei:
Gertrud von Däniken, Neumattstr. 42,
4657 Dulliken, Tel.: 062 295 11 34 oder Pilgerbüro
Mo – Fr.: 055 290 20 22 oder
www.lourdes.ch – direkt anmelden

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 29.12.2018 – 18.01.2019

Samstag, 29. Dezember

Fenster zum Sonntag.

Endlich versöhnt

SRF 1, 16:40 / WH: So, 12:00, SRF 2

Wort zum Sonntag.

Simon Gebis, ev.-ref. Pfarrer, Zollikon ZH > SRF 1, 19:55

Sonntag, 30. Dezember

Röm.-kath. Gottesdienst.

aus der kath. Kirche in Poppenhausen > ZDF, 09:30

Sternstunde Religion.

Glauben, Leben, Sterben – Menschen im Dreissigjährigen Krieg > SRF 1, 10:00

Montag, 31. Dezember

Ökum. Vesper zum Jahresabschluss

ARD, 16:00

Dienstag, 1. Januar

Neujahrsgottesdienst.

Frauenkirche in Dresden > ZDF, 10:15

Sonntag, 6. Januar

Röm.-kath. Gottesdienst.

Klosterkirche Mariä Himmelfahrt im oberbayerischen Markt Indersdorf > ZDF, 09:30

Sonntag, 13. Januar

Ev.-ref. Gottesdienst.

> ZDF, 10:00

Radio 29.12.2018 – 18.01.2019

Samstag, 29. Dezember

Zwischenhalt.

Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Ferenbalm > SRF 1, 18:30

Sonntag, 30. Dezember

Christkath. Predigt.

Pfarrerinnen Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch

Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt.

Pfarrer Peter Weigl, Windisch > Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Dienstag, 1. Januar

Röm.-kath. Predigt.

Eugen Koller, Theologe, Luzern > SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt

Pfarrer Christoph Herrmann, Therwil
Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Sonntag, 6. Januar

Röm.-kath. Predigt.

Silvia Huber, röm.-kath. Theologin, Malers

Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt.

Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer, Horgen und Hirzel

Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Sonntag, 13. Januar Volker Eschmann

Röm.-kath. Predigt

SRF 2 Kultur, 10:00